

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 5 | 30. JANUAR 2025



HALBZEIT

## Richtfest am Hallenbad gefeiert

**Die Hälfte ist geschafft: Ein grauer Himmel hielt nicht davon ab, das Richtfest des neuen Hallenbads im Maulachtal zu feiern. Vor Ort versammelten sich Vertreter der Stadtwerke, Gemeinderäte, beteiligte Firmen und zahlreiche Gäste, um den Rohbau zu würdigen und zu besichtigen.**

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimm zeigte sich als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke zuversichtlich,

dass die planmäßige Eröffnung Anfang 2026 gelingt, und dankte allen Beteiligten: „Ihr Einsatz hat diesen Meilenstein ermöglicht. Herzlichen Glückwunsch!“ Das neue Hallenbad beeindruckt nicht nur mit einem Sportbecken mit sechs Bahnen, sondern auch mit einem Kurs- und Kinderbecken. Nachhaltigkeit spielt eine Schlüsselrolle: Industrielle Abwärme deckt 65 Prozent des Wärmebedarfs und spart jährlich 360 Tonnen CO<sub>2</sub>. Zudem

erzeugen 650 Photovoltaik-Module auf Dach und Fassade Strom. Der Rundgang durch den Rohbau zeigte die modernen Strukturen, darunter einen Pufferspeicher, der die Abwärme effizient nutzt. Der kaufmännische Geschäftsführer Uwe Macharzinski hob hervor, dass die Arbeiten unfallfrei verliefen. Mit dem Neubau entsteht in Crailsheim eine zukunftsweisende Infrastruktur für Sport, Familie und Vereine. Mehr auf Seite 8.

ALTENMÜNSTER

### Hundewiese freigegeben

Für Hundehalter in Crailsheim gibt es ab sofort einen Treffpunkt, an dem sich nicht nur die Besitzerinnen und Besitzer austauschen können, sondern vor allem die Vierbeiner richtig austoben können. Eine sichere, eingezäunte Freilauffläche wurde fertiggestellt. Mehr dazu auf Seite 10.

VERANSTALTUNGSREIHE

### Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz

Die Stadtverwaltung hat mit der Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ den Zahn der Zeit getroffen, die Veranstaltungen sind gut besucht. Nicht nur Betroffene, auch Angehörige und Interessierte nehmen die Termine zum Anlass, sich auszutauschen. Mehr auf Seite 2.

STADTFEIERTAG

### Programm wird vorgestellt

Auch in diesem Jahr soll der Stadtfeiertag gebührend gefeiert werden, und das mit einem bunten Programm. Der Stadtfeiertag am 22. Februar und der Heimatgeschichtliche Abend am 25. Februar haben spannende Höhepunkte zu bieten. Mehr Infos dazu auf Seite 25 und 27.

DIE WELT STEHT KOPF

## Crailsheim setzt Zeichen für Menschen mit Demenz

**Demenz ist eine Herausforderung, die viele Familien betrifft und doch oft mit Vorurteilen und Unsicherheiten verbunden ist. Mit der Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ hat die Stadt Crailsheim von Oktober 2024 bis Mai 2025 eine Plattform geschaffen, um aufzuklären, zu unterstützen und neue Wege im Umgang mit Demenz zu ebnen. Eine Zwischenbilanz zeigt: Das Interesse ist groß, und das Programm erreicht Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen.**

Die Veranstaltungsreihe wurde vom Ressort Soziales & Kultur, Koordination Soziales, in Zusammenarbeit mit dem Demenz-Netzwerk Landkreis Schwäbisch Hall und weiteren Partnern ins Leben gerufen. Ziel ist es, Menschen für die Herausforderungen von Demenz zu sensibilisieren, Angehörige zu unterstützen und Betroffenen eine Stimme zu geben. Mit Vorträgen, Workshops, kulturellen Angeboten und Möglichkeiten zum Austausch richtet sich das Programm an Angehörige, Fachleute, ehrenamtlich Tätige und alle, die sich für das Thema interessieren. Es schafft Raum, um Wissen zu vermitteln und gleichzeitig Berührungängste abzubauen.

### Starker Zusammenhalt für Demenz

Die Organisation der Reihe war eine Gemeinschaftsleistung. Neben Katja Kliemank, Koordination Soziales, von der Stadtverwaltung Crailsheim, beteiligten sich unter anderem die evangelische Familienbildungsstätte, die Volkshochschule Crailsheim, die Diakonie Daheim und die Stadtbücherei. Die Finanzierung wurde durch Mittel des Demenz-Netzwerks Landkreis Schwäbisch Hall und der Pflegekassen ermöglicht. Mit diesem starken Rückhalt konnte ein vielfältiges Programm gestaltet werden, das von Fachvorträgen bis zu kreativen Formaten reicht.

Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, wurde intensiv für die Veranstaltungen geworben: Plakate und Broschüren fanden ihren Weg in Arztpraxen, Apotheken und Seniorenkreise. Auch die Presse berichtete regelmäßig über das Angebot. Das Resultat: Die



**Mit dem Stück „Über das Vergessen“ stellt das Improtheater Stuttgart das Thema Demenz auf der Bühne dar. Foto: Improtheater Stuttgart**

Veranstaltungen waren gut besucht und stießen auf positive Resonanz.

### Gelungener Auftakt mit Ausstellung

Den Startschuss für die Reihe gab im Oktober 2024 der Sozial- und Baubürgermeister Jörg Steuler. Mit einem Grußwort eröffnete er die Veranstaltungsreihe, bevor Neurologin Dr. Flaith in einem Fachvortrag grundlegendes Wissen über Demenz vermittelte. Der Ratsaal war mit 130 Teilnehmenden bis auf den letzten Platz gefüllt – ein Zeichen dafür, wie wichtig das Thema für viele Menschen ist.

Das Programm setzte in den folgenden Wochen auf Vielfalt: Ein Praxisworkshop unter Leitung von Pflegeexpertin Karin Brunner bot Angehörigen konkrete Hilfestellungen für den Alltag mit Demenz. Ein Vortrag über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen stieß auf großes Interesse, ebenso wie ein Coaching zur Rückgewinnung von Lebensfreude für pflegende Angehörige. Besonders eindrucksvoll war die Ausstellung „Demensch“ mit Cartoons des Künstlers Peter Gaymann. Sie zeigte humorvoll und einfühlsam Alltagssituationen von Menschen mit Demenz und zog über sieben Wochen mehr als 400 Besucherinnen an. Auch die Singstunde „Lieder des Lebens“, die Erinnerungen durch Musik weckte, berührte Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf besondere Weise.

### Demenz geht alle an

Die Veranstaltungsreihe zeigt, dass Demenz kein Randthema ist. Sie betrifft nicht nur die Betroffenen und ihre Familien, sondern fordert auch die Gesellschaft dazu auf, neue Wege im Umgang mit der Krankheit zu finden. Die große Resonanz auf die Veranstaltungen macht deutlich, dass viele Menschen ein Bedürfnis nach Aufklärung, Austausch und Unterstützung haben.

### Ausblick auf weitere Höhepunkte

Auch im neuen Jahr bleibt Crailsheim aktiv: Die Veranstaltungsreihe wird 2025 mit weiteren Highlights fortgesetzt. Geplant sind eine Lesung mit dem Titel „Im Niemandsland – Die Alzheimererkrankung im Spiegel der Literatur“, Vorträge zu Pflegeversicherung und Elternunterhalt sowie ein Theaterstück mit dem Titel „Über das Vergessen“. Ein besonderes Angebot wird der „Spaziergang der Erinnerungen“, bei dem Teilnehmende die Stadt Crailsheim aus einer ganz neuen Perspektive erleben können.

Die Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Aufklärung und Unterstützung im Umgang mit Demenz sind. Crailsheim hat mit diesem Programm eine Plattform geschaffen, die Menschen zusammenbringt, Wissen vermittelt und Hoffnung gibt. Sie ist ein Beispiel dafür, wie Engagement

und Gemeinschaft etwas verändern können – nicht nur für Betroffene, sondern für die ganze Gesellschaft.

**Info:** Das gesamte Programm ist online über [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de) abrufbar, auch Anmeldungen sind dort möglich. Ziel ist es, die Krankheit besser zu verstehen, Vorurteile abzubauen und Betroffene sowie ihre Familien durch geeignete Unterstützungsangebote zu stärken.

#### JUGENDBEGLEITER

## Ehrenamtliche Hilfe an Schulen gesucht

**Für verschiedene städtische Schulen in Crailsheim werden für das aktuelle Schuljahr 2024/2025 sowie für das neue Schuljahr 2025/2026 noch Jugendbegleiter gesucht, die sich ehrenamtlich für die Begleitung sowie Unterstützung von Kindern und Jugendlichen engagieren wollen.**

Seit vielen Jahren gibt es das Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg, das auch in Crailsheim rege angenommen wird. Je nach Profil und fachlicher Qualifikation können sich diese auf vielfältige Weise einbringen. Neben einer Unterstützung in der Mittagsbetreuung ist auch das eigenständige Anbieten von Arbeitsgemeinschaften oder von Lern- und Übungsgruppen möglich. Ziel ist es, auch außerschulischen Partnern die Möglichkeit zur Initiative im Bildungsbereich zu geben. Das Ehrenamt wird mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Die Arbeitszeiten sind vorwiegend in den Mittags- und Nachmittagsstunden. Für das neue Schuljahr 2025/2026 sind insbesondere folgende Schulen auf der Suche nach weiteren Jugendbegleitern: Reußenbergschule (Telefon 07951 9628910), Astrid-Lindgren-Schule (Telefon 07951 97010) und Grundschule Altenmünster (Telefon 07951 294720). Für das aktuelle Schuljahr 2024/2025 werden in der Reußenbergschule und in der Grundschule Altenmünster noch Jugendbegleiter gesucht.

**Infos und Kontakt:** Ressort Bildung & Wirtschaft, Christina Zauner, Telefon 07951 403 1215, [christina.zauner@crailsheim.de](mailto:christina.zauner@crailsheim.de).

## DEINE STADT BRAUCHT DICH!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **KANALARBEITER (w/m/d)** **(2025-01-09)**

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

#### **Das erwartet Sie bei uns:**

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten des städtischen Kanalnetzes
- Kanalinspektionen mittels Kamerabefahrung
- Arbeit in einem kleinen Team mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit und Verantwortung
- Störungsbeseitigung in Abwasserpumpwerken

#### **Das bringen Sie mit:**

- Vorzugsweise Zusatzqualifikation als geprüfter Kanalreiniger oder Bereitschaft diesen zu absolvieren
- Vorzugsweise mindestens 6 Monate Berufserfahrung im Kanalbereich
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende (Winterdienst oder Bereitschaftseinsätze)

#### **Das bieten wir Ihnen:**

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Held, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-3410

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Februar 2025 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

„HELFENDE HÄNDE“

## Ein Modellprojekt mit Potenzial

**Fachkräftemangel, Zeitdruck, steigende Anforderungen: Die Herausforderungen in Kitas sind enorm. Die Stadt Crailsheim hat darauf reagiert und ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, das Entlastung und neue Perspektiven verspricht. Die „Helfenden Hände“ übernehmen alltägliche Aufgaben und schaffen so Raum für das Wesentliche: die pädagogische Arbeit. Ein Projekt, das nicht nur den Kita-Alltag verändert, sondern auch langfristige Perspektiven eröffnet. Das Projekt wird weitergeführt, aber nicht nur nach dem Willen der Verwaltung und des Gemeinderats: Auch die Mitwirkenden sind bereit.**

Seit April 2024 setzt Crailsheim ein innovatives Pilotprojekt in zehn städtischen Kitas um: 16 „Helfende Hände“ unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher bei alltäglichen Aufgaben wie dem Aufräumen, dem An- und Ausziehen der Kinder oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Diese Arbeit entlastet das pädagogische Personal erheblich, sodass mehr Zeit für die eigentliche Betreuung und Förderung der Kinder bleibt. „Die Kinder haben jetzt einen zusätzlichen Ansprechpartner, der im Alltag begleitet, Fragen beantwortet und sich auf ihre Interessen einlässt“, erklärt Sabine Wolfinger, Leiterin des Kindergartens Kleeblatt.



**In der Kita Kleeblatt in Altenmünster schätzen die Mitarbeitenden die „Helfende Hände“ ebenso ...**

### Gewinn für Kinder und Fachkräfte

Die Rückmeldungen aus den Einrichtungen sind überwiegend positiv. Die Kinder profitieren von der zusätzlichen Aufmerksamkeit, die sie durch die „Helfenden Hände“ erhalten. „Sie merken, dass jemand nur für sie Zeit hat und nicht weglaufen muss, weil eine Fachkraft gerade an anderer Stelle gebraucht wird“, berichtet Claudia Quirino, Leiterin des Kindergartens Lummerland.

Auch die Kolleginnen und Kollegen, die Betreuerinnen und Betreuer als pädagogisches Fachpersonal loben die Entlastung: „Unsere ‚Helfende Hand‘ übernimmt hauswirtschaftliche Tätigkeiten am Morgen und Nachmittag. Diese Zeit fehlt uns jetzt nicht mehr bei den Kindern“, beschreibt Anika Groß, Leiterin des Kindergartens Zwergenhaus, die Meinung ihrer Mitarbeitenden. Mit ihrer Unterstützung sorgen die „Helfenden Hände“ nicht nur für Entspannung im Arbeitsalltag, sondern ermöglichen es den Fachkräften, gezielter auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Zusätzlich bringen die „Helfenden Hände“ ihre eigenen Talente und Interessen ein – ein Pluspunkt für die Kinder, wie Jessica Herricks, Erzieherin im Kindergarten Safari, betont: „Sie bastelt gerne mit den Kindern und bringt eigene Ideen ein, was das pädagogische Angebot erweitert.“

### Neue Chancen für Quereinsteiger

Quereinsteiger mit Herz und Engagement sind also eine Bereicherung für den Kita-Alltag. Cornelia Wagner, „Helfende Hand“ in der Kita Rappelkiste, beschreibt ihre Motivation: „Am Ende meines Erwerbslebens wollte ich etwas Neues ausprobieren, und die Arbeit mit Kindern macht mir großen Spaß.“ Auch Meral Isertas, die als „Helfende Hand“



**... wie in der Krippe Wiesenwichel in den Hirtenwiesen als wertvolle Unterstützung.**

**Fotos: Stadtverwaltung**

in der Krippe Wiesenwichtel arbeitet, schätzt ihre neue Rolle: „Ich wollte beruflich etwas Neues ausprobieren und bin froh, dass die Stadt diese Möglichkeit geschaffen hat. Die Kinder geben mir Freude, und ich kann mich mit viel Herz und Empathie einbringen.“

Die Rückmeldungen zeigen, dass gerade die persönliche Zuwendung und der unbeschwerter Kontakt mit den Kindern die „Helfenden Hände“ besonders auszeichnen. „Unsere ‚Helfende Hand‘ spielt mit den Kindern, liest ihnen vor oder unterstützt sie beim Basteln. Es ist schön zu sehen, wie sie in der Gruppe akzeptiert wird und den Alltag bereichert“, sagt Marion Fakner, Leiterin der Krippe Rasselbande.

#### Herausforderungen und Perspektiven

„Helfende Hände“ sind keine pädagogischen Fachkräfte, dürfen deshalb rein rechtlich auch gewisse Aufgaben nicht übernehmen, unterstützen aber sehr. Als Weiterbildungsangebot steht die Möglichkeit offen, sich für die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PiA) bei der Stadtverwaltung zu bewerben. Hierfür interes-

siert sich immerhin eine „Helfende Hand“. Seit dem Beginn des Projekts sind alle Stellen als „Helfende Hand“ besetzt, und es gibt weiterhin sehr viele Anfragen. Aktuell sind allerdings keine Bewerbungen möglich.

Die Stadtverwaltung plant, die „Helfenden Hände“ ab 2025 in den Stellenplan aufzunehmen. Die Kosten von rund 277.591 Euro pro Jahr für 5,84 Vollzeitäquivalente, beschlossen vom Gemeinderat, sollen langfristig zur Verbesserung der Betreuung und zur Entlastung des Fachpersonals beitragen.

#### Modell für die Zukunft

Ein Fazit des noch bis April laufenden Pilotprojekts „Helfende Hände“ zeigt eindrucksvoll, wie zusätzliche Unterstützung den Alltag in Kitas bereichern kann. Es bietet nicht nur Entlastung für das Fachpersonal, sondern eröffnet auch Quereinsteigern neue berufliche Perspektiven. Gleichzeitig profitieren die Kinder von mehr individueller Zuwendung und neuen Angeboten. „Dieses Projekt ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten und ein Schritt in die rich-

tige Richtung“, fasst es Carla Holtz, Leiterin der Krippe Wiesenwichtel, zusammen. Ob als langfristige Unterstützung für Fachkräfte oder als Chance für Quereinsteiger: „Helfende Hände“ haben das Potenzial, den Herausforderungen des Fachkräftemangels in Kitas kreativ zu begegnen und neue Möglichkeiten für eine bessere Betreuung und Entwicklung der Kinder zu schaffen.

**Info:** Die Stadt Crailsheim sucht weiterhin pädagogische Fachkräfte, die eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher (w/m/d) oder in einer Berufsgruppe wie Kinderpflege, Sozialpädagogik, Kinderkrankenpflege und einigen weiteren haben.

Mehr Informationen sind unter dem angefügten QR-Code zu finden oder können bei Martina Hopf, Ressort Verwaltung ([martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)), und Horst Herold, Ressort Bildung & Wirtschaft, ([horst.herold@crailsheim.de](mailto:horst.herold@crailsheim.de)) erfragt werden.



## MESSAUFTRITT

# Crailsheim erfolgreich auf der CMT

**Die Stadt Crailsheim zieht ein positives Fazit nach einer Woche CMT. Als Teil der Region Hohenlohe präsentierten sie sich auf der diesjährigen Touristikmesse in Stuttgart unter dem neuen Motto „Im Süden ganz oben“ mit einem einladenden und modernen Standkonzept in Halle 6 am Stand E70. Im Fokus standen die Themen „Natur erleben“, „Kunst und Kultur“ sowie „Genuss und Kulinarik“.**

Diese Themen wurden durch regionale Produkte und ein interaktives Genuss-Erlebnis besonders hervorgehoben. Aus Crailsheim waren Imker vor Ort und verkostigten den bekannten Stadtbienen-Honig. Begegnungen mit Gästen boten eine wertvolle Gelegenheit, persönliche Verbindungen ehemaliger Crailsheimerinnen und Crailsheimer wieder aufleben zu lassen, die Attraktivität der Stadt als Lebens- und Urlaubsziel zu betonen und auf neue Angebote hinzuweisen. Damit konnten sowohl

bestehende Netzwerke ausgebaut als auch neue Kontakte gewonnen werden. Zusammen mit den Partnern aus der Region Hohenlohe hat Crailsheim dazu

beigetragen, die Botschaft „Im Süden ganz oben“ erfolgreich zu transportieren und das Interesse an der Region nachhaltig zu steigern.



**Das Video aus Hohenlohe auf der großen Leinwand zog Interessierte an den Stand.**  
Foto: Stadtverwaltung

VOLKSHOCHSCHULE

## Mit dem Frühjahr kommt das neue Programmheft

**Das neue Semester der Volkshochschule Crailsheim hat Altbewährtes, aber auch wieder einiges Neues im Programm. Die Anmeldezahlen sind gut und schon jetzt sind in einigen Kursen nur noch wenige Plätze vorhanden. Umfangreich und bunt ist das neue Programmheft, sodass wie gewohnt jeder fündig werden dürfte.**

Die Volkshochschule (vhs) Crailsheim setzt weiterhin auf altbewährte Dozenten und Kursangebote in allen Bereichen. „Wir haben auch in diesem Semester wieder etwa 600 neue Kurse“, sagt Patrizia Petrou, Fachbereichsleiterin im Bereich Deutsch als Fremdsprache, bei der Vorstellung des neuen Semester-Programmhefts. Es handelt sich aber nicht nur um neue Kurse, auch altbewährte Programmpunkte bleiben erhalten. Ziel sei es, Alt und Jung anzusprechen.

### Keine Themenschwerpunkte

In diesem Jahr gibt es keine großen Themenschwerpunkte, wie Sabine Untheim, Fachbereichsleiterin im Bereich Gesundheit, erläutert. Deshalb ist das neue Programm aber nicht weniger vielfältig. Eine Zeit lang nicht im Programm, und jetzt wieder da, ist Kanufahren auf dem Kocher. Am Donnerstag, 1. Mai, können sich Interessierte, sofern der Wasserstand es zulässt, in die Boote schwingen und die Ruhe in der Natur auf dem Wasserweg genießen. Auch der Stadtseniorenrat in Crailsheim hat einige Kurse auf die Beine gestellt. Am 20. März wird ein Filmnachmittag zum Hohenloher Dialekt und Fränkischen Volksfest stattfinden, aber nicht nur das: Hohenlohisch ist ein kleiner Trend, der sich im neuen Programmheft abzeichnet, denn noch zwei weitere Veranstaltungen finden sich ebenfalls unter der Rubrik Gesellschaft und Wissen im Heft.

Aber auch für Kriminalfans wird es einen spannenden kriminalhistorischen Vortrag geben. Am Freitag, 14. März, arbeitet Jan Wiechelt in „Der Fall Waibel und die Todesstrafe in Württemberg“ ein Verbrechen aus dem Jahr 1879 aus Kupferzell auf. Es werden Lebensläufe aber auch juristische und kriminalistische Aspekte beleuchtet.



**(Von links) Patrizia Petrou, Fachbereichsleiterin für Deutsch als Fremdsprache, und Julia Barthelmäs, Geschäftsführerin der vhs Crailsheim-Land, Christian Krüger als neuer Fachbereichsleiter für Fremdsprachen, Kunst und Kreativität und Sabine Untheim, Fachbereichsleiterin Gesundheit, neben dem neuen Plakat und sitzend auf einer Vielzahl Programmhefte des Frühjahr-/Sommerprogramms der Volkshochschule Crailsheim. Foto: Stadtverwaltung**

### Künstlerisch wertvoll

„Das Programm ist bunt und abwechslungsreich“, betont Christian Krüger, neuer Fachbereichsleiter für Fremdsprachen, Kunst und Kreativität. Ob Zeichnen, Lesungen oder Improtheater, „Ich bin mir sicher, da findet sich für jeden etwas“, erklärt er. „Über das Vergessen“ ist das angedeutete Improtheater, welches am 5. April im Ratssaal stattfindet. Es gehört zur Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ und ist ein Theaterabend zum Lachen und Weinen, der sich mit dem hochsensiblen Thema Demenz auseinandersetzt.

Für ganz kreative Köpfe gibt es einen dreiteiligen Kurs über experimentelle Malerei im März, der immer samstags stattfinden soll. Hier sind die Künstlerinnen und Künstler „frei in der Gestaltung“, wie es Christian Krüger erklärt. Denn nicht nur der Buntstift und der Malkasten sind zum Malen geeignet, hier darf sich nach Herzenslust ausprobiert werden und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Auch der internationale Chor ist zurück aus seiner Pause. Das Angebot richtet sich an Zugewanderte und Einheimi-

sche und soll die Gemeinschaft stärken. Vor seiner Pause war das Angebot immer gut besucht, sodass nun einige Singbegeisterte schon für den Start am 4. März in den Startlöchern stehen dürften. Genauso wie das Internationale Orchester wird das Angebot im Jugendzentrum stattfinden.

### Gesundheit ist das höchste Gut

Auch zum Thema Gesundheit ist die Volkshochschule zufrieden mit dem Kursangebot für das Frühjahr-/Sommersemester. „Allergien dürften viele interessieren“, hebt Sabine Untheim das Klinikgespräch hervor. In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung ist der Vortrag entstanden und wird von Dr. Gunther Gropper und Dr. Helmut Kopp am 2. April gehalten. Der Titel „Allergien – die unterschätzte Volkskrankheit“ zeigt schon vorab, wie das Thema die Gesellschaft durchzieht.

Auch ein dreiteiliger Kurs „Einführung in das Autogene Training“ dürfte für viele interessant sein. Stress ist in der heutigen Zeit ein ständiger Begleiter, das autogene Training soll bei der Selbstentspannung unterstützen. „Um das Erarbeitete setzen zu lassen und besser in den Alltag zu integrieren, ist

es schön, die Pause zwischen den drei Einheiten zu haben“, erklärt Sabine Unthelm. Der Kurs findet im Mai an drei Samstagen statt.

Spannend sind ebenfalls drei Kurse von Birgit Gölder, die im April und Mai stattfinden. Bei einer Kräuterwanderung im Frühjahr und einem Feierabendspaziergang zu wilden Kräutern können Interessierte nicht nur Zeit an der frischen Luft verbringen, sondern auch lernen, Wildkräuter zu bestimmen. Nicht nur unterwegs, auch im eigenen Garten können Wildkräuter gefunden werden. Bei „Essbare Wildpflanzen im eigenen Garten“ lädt die Dozentin in ihr persönliches „Kräuterrefugium“.

### Eine Sprache lernen

Schwedisch ist ein Trend. „Der Kurs wird sehr gut angenommen“, teilt Christian Krüger mit. Aber es findet sich für jeden etwas. Geboten wird ein bunter Mix aus Sprachen für Reisen oder den beruflichen Bereich. In diesem Semester starten wieder viele Sprachen auf A1-Niveau und sind somit für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Auch Englischkurse für Firmen werden über die Volkshochschule vermittelt, sind aber nicht im Programmheft zu finden.

Genug Fremdsprachen, auch Deutschkurse laufen auf „hohem Niveau“, wie Patrizia Petrou betont. Bei etwa 400 Schülerinnen und Schülern ist es wie „Eine kleine Schule in der Schule“. Auch das SprachCafé ist eine „Erfolgsgeschichte“, so die Fachbereichsleiterin im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Das Angebot soll das Praktizieren der deutschen Sprache ermöglichen. In offener Atmosphäre sollen das flüssige Sprechen sowie der Wortschatz verbessert werden. Hierfür werden auch Ehrenamtliche gesucht. Diejenigen, die ins Gespräch kommen möchten, dürfen gerne ab dem 13. Februar immer donnerstags um 14.30 Uhr teilnehmen.

**Info:** Das aktuelle Programm der Volkshochschule Crailsheim wurde mit dem Hohenloher Tagblatt verteilt, liegt aber auch an vielen Orten der Stadt aus, darunter im Bürgerbüro, der Stadtbücherei und der vhs selbst. Online steht ein digitaler Blätterkatalog zur Verfügung, über den auch direkt gebucht werden kann oder unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de). Eine Anmeldung zu den Kursen ist ab sofort möglich.

## BAUEN SIE UNSERE TRÄUME!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### MAURER (w/m/d)

(2025-01-08)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

#### Das erwartet Sie bei uns:

- Instandsetzungsarbeiten an Mauern und Wänden von städtischen Gebäuden
- Verputzen von Wänden und Verlegearbeiten
- Setzen von Pflaster- und Randsteinen
- Betonarbeiten
- Bedarfsplanung und Materialbeschaffung
- Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Herstellen von Bewehrungen aus Betonstahl und deren Einsetzung
- Anleitung von Helfern

#### Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maurer oder Betonbauer
- Einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Gute Selbstorganisation mit sorgfältiger und zuverlässiger Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden (Winterdienst oder bei Veranstaltungen)
- Bereitschaft zur Sargträgertätigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme anfallender, allgemeiner Arbeiten im Baubetriebshof

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim
- Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

#### Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Held, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-3410

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Februar 2025 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

RICHTFEST

## Halbzeit beim Hallenbad-Neubau

Ein grauer Himmel über Crailsheim konnte der Freude beim Richtfest des neuen Hallenbads im Maulachtal keinen Abbruch tun. Vertreter der Stadtwerke, Gemeinderäte, Mitglieder beteiligter Firmen und zahlreiche Gäste kamen am 23. Januar zusammen, um den Baufortschritt zu feiern. Mit dem symbolischen Akt ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: Der Rohbau steht und die Eröffnung des familienfreundlichen Sportbads rückt in greifbare Nähe.

„Mit großer Zuversicht blicke ich darauf, dass wir das Hallenbad planmäßig Anfang 2026 eröffnen können“, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in seiner kurzen Begrüßung. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke hob er die Bedeutung dieses Projekts hervor und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz: „Unsere Stadtwerke verstehen und leben ihre Rolle der Daseinsversorgung. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden und der Geschäftsführung der Stadtwerke, die dieses Projekt seit Tag 1 mit Überzeugung und Konsequenz umsetzen. Ihr Einsatz hat diesen Meilenstein erst ermöglicht. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!“

Seit dem Abriss des alten Freibadgebäudes im Herbst 2023 hat sich auf der Baustelle viel getan. Nun sind die Grundstrukturen des neuen Hallenbads deutlich erkennbar. Bei einem Rundgang durch den Rohbau konnten sich die Gäste ein Bild von den künftigen Anlagen machen. Das Herzstück bildet ein Sportbecken mit sechs Bahnen à 25 Meter – eine Bahn mehr als im alten Hallenbad. Ergänzt wird die Ausstattung durch ein Kursbecken und ein Kinderbecken. Auch der imposante Pufferspeicher, der die industrielle Abwärme der Firma Bürger effizient nutzt, ist bereits installiert.



**Rundgang durch den Rohbau (von links): Techniker Ingo Möller (Planteam Ruhr), Uwe Macharzenski, kaufmännischer Geschäftsführer Stadtwerke Crailsheim, Wolfgang Flaig, Projektleiter Leonhard Weiss, Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Peter Bechtel, Projektleiter Stadtwerke Crailsheim, und Jürgen Breit, technischer Geschäftsführer Stadtwerke Crailsheim.**

**Foto: Stadtverwaltung**

### Bauprojekt mit Vorbildcharakter

Neben dem planmäßigen Fortschritt auf der Baustelle wurde auch die Sicherheit gewürdigt. Der kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke, Uwe Macharzenski, hob als Gastgeber hervor, dass die Arbeiten bislang unfallfrei verliefen und dankte insbesondere den Handwerkern für ihre sorgfältige Arbeit. „Das Richtfest ist ein Meilenstein zu einem familienorientierten Sportbad und wir können alle zusammen voraussichtlich in einem Jahr zu Eröffnung alle Wasserbecken testen“, scherzte er. Das neue Hallenbad setzt aber nicht nur auf sportliche und familienfreundliche Angebote, sondern auch auf Nachhaltigkeit. Eine Nahwärmeanbindung mit industrieller Abwärme deckt 65 Prozent des Wärmebedarfs und spart jährlich 360 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Auf dem

Dach und an der südlichen Fassade werden 650 Photovoltaik-Module mit einer Leistung von 285 kWp installiert, um vor Ort Strom zu erzeugen.

### Ausblick auf die Zukunft

Wenn alles weiterhin reibungslos verläuft, wird das neue Hallenbad in etwa einem Jahr fertiggestellt sein. Die Eröffnung ist für Anfang 2026 geplant. Die Stadt Crailsheim erhält mit dem Neubau nicht nur ein modernes Sportbad, sondern auch eine zukunftsweisende Infrastruktur, die die Bedürfnisse von Familien, Schulen und Vereinen gleichermaßen berücksichtigt.

Trotz des regnerischen Wetters zauberte der Baufortschritt den Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht. Der gemeinsame Blick in die Zukunft stimmt optimistisch: Crailsheim erwartet eine neue Ära des Schwimm- und Freizeitsports.

### Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

# BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

## **SACHBEARBEITUNG GEBÄUDESERVICE (w/m/d)** **(2025-01-07)**

im Ressort Immobilienmanagement (Sachgebiet Gebäudeservice) zu besetzen.

### **Das erwartet Sie bei uns:**

- Unterstützungsarbeiten in der Organisation für das gesamte Sachgebiet Gebäudeservice
- Disposition und Bestellung von Reinigungs- und Hygieneartikeln über das TEK-Bestellsystem für alle städtischen Einrichtungen,
- Bearbeitung von Reklamationen, Rechnungen, Revierpläne, Leistungsverzeichnisse, Zeit und Urlaubspläne.
- Beschaffung von Reinigungsmaschinen, Reinigungsgeräten, Arbeitskleidung und sonstiger Ausstattung
- Unterstützungsarbeiten in der Organisation der Hausmeister- und Reinigungsdienste sowie Lieferanten und Dienstleister
- Wartungsmanagement: Überwachung von Wartungsverträgen einschließlich Wirtschaftlichkeitsprüfung, Vereinbarung von Wartungsterminen, Anmahnungen von Rückständen, Erstellung von Pflichtenheften für die Wartung, Rechnungsbearbeitung
- Vorbereitung und Überwachung von Aufträgen, Ausschreibungen, Vertragsvorlagen
- Unterstützung bei der Organisation im Gebäudemanagement (Abfallmanagement, Störfallmanagement, Winterdienst, Brandschutz, Schlüssel u. Kartenverwaltung, Schädlingsbekämpfung).
- Übernahme der Organisation von Vertretungen (Springer, Urlaub, Ersatz sowie die dazugehörige Erfassung und Pflege von Arbeitszeitkonten).
- Telefonvertretung

### **Das bringen Sie mit:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Gute EDV-Kenntnisse
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Eigeninitiative

### **Das bieten wir Ihnen:**

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD.

### **Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:**

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Förg, Ressort Immobilienmanagement, Telefon 07951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Februar 2025 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ALTEMÜNSTER

## Freilauffläche für Hunde freigegeben

**Die Freilauffläche für Hunde wurde an der Friedhofstraße in Altenmünster ab sofort zur Nutzung freigegeben. Auf 800 Quadratmetern können sich die Vierbeiner nach Herzenslust im sicheren, eingezäunten Bereich austoben.**

Stadtrat Gerhard Neidlein hatte vor dem Gremium am 15. Juni 2023 einen Antrag gestellt, eine oder mehrere Hundewiesen im Stadtgebiet zu errichten, um das Stadtgebiet noch attraktiver zu gestalten. Dieses neue Angebot sollte den Hunden gemeinsames Spielen in einem sicheren, eingezäunten Bereich ermöglichen, aber auch als Treffpunkt für Besitzerinnen und Besitzer dienen. Sitzbänke sollten in dem Bereich die Aufenthaltsqualität erhöhen.

### Der geeignete Standort

Nach dem Gemeinderatsbeschluss war es an der Zeit, einen geeigneten Standort auf städtischer Fläche zu finden, um den eingezäunten Hundespielplatz anzulegen. Seitens der Verwaltung wurden mehrere Standorte untersucht. Die Kriterien waren eine Grünfläche von



**Um unerlaubte „Ausbrüche“ zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, das Tor geschlossen zu halten.**

500 bis 1000 Quadratmetern, die sich in städtischem Eigentum befindet und eine ausreichende Entfernung zu Wohnhäusern aufgrund von Lärmproblemen aufweist. Außerdem sollte die Fläche zudem relativ zentral gelegen

und gut erreichbar sein, auch Parkmöglichkeiten in der Nähe waren Teil der Untersuchung.

### Ausschlussverfahren

Aufgrund dieser Kriterien wurden einige Grünflächen als geeignet empfunden. Beispielsweise gab es einen Bereich in der Nähe der Tennisplätze in Onolzheim, eine Wiese lag in der Nähe des Freibads und eine gegenüber dem Friedhof in Altenmünster. Nach genauer Prüfung dieser drei Standorte erwies sich die Fläche an der Friedhofstraße in Altenmünster als die geeignetste. Die Wiese liegt relativ zentral im Stadtgebiet und auch die Parkplätze am Friedhof Altenmünster können genutzt werden.

Die 800 Quadratmeter große Hundefreilauffläche wurde eingezäunt und mit einer Tisch-Bank-Kombination und einem Mülleimer sowie einer Dog-Station ausgestattet, an der Hundekotbeutel entsorgt werden können. Die Hundewiese Friedhofstraße kann ab sofort täglich von 8.00 – 21.00 Uhr genutzt werden. Somit steht dem Spielen und Austoben der Vierbeiner nun nichts mehr im Weg.



**Eine Infotafel am Eingang der Hundewiese informiert.**

**Fotos: Stadtverwaltung**

### Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-1285.

## ÜBERPRÜFUNG

## Gewässerschau steht 2025 an

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken geleistet werden. Dazu sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Gefahrenquellen können unter anderem Ablagerungen wie Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden. Als erste Termine sind aktuell die Gewässerschau am 13. März in Triensbach sowie am 25. März in Tiefenbach angesetzt. Weitere werden folgen.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Crailsheim bittet die Anwohner beziehungsweise Anlieger um ihr Verständnis.

**Info:** Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG§ 32 Abs. 6) verpflichtet die Stadt Crailsheim, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadtverwaltung ist auf ihrem Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast u. a. für die Gewässer der 2. Ordnung wie Maulach, Saubach, Trutenbach/Hammersbach. Deshalb führt sie in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall entlang dieser Gewässer wieder verschiedene Gewässerschaun durch.

Für Rückfragen steht Hannes Baur, Ressortleiter Mobilität & Umwelt, per Mail zur Verfügung: hannes.baur@crailsheim.de.

## MUSIKSCHULE

## Schnupperstunden für neue Kurse

**Im März starten die neuen Kinderkurse der Musikschule im Elementarbereich und es gibt wieder Schnupperkurse zu entdecken. Anmeldungen für die Schnupperstunden im Februar sind nun möglich.**

Die neuen Kinderkurse der Musikschule im Elementarbereich starten ab März. Für den Eltern-Kind-Kurs „Musik-Wichtel“, für Kinder ab zwei Jahren, bei Judith Damm und Sibylle Glass gibt es wieder Schnupperstunden. Diese finden am Samstag, 8. Februar, um 15.15 Uhr oder am Samstag, 15. Februar, um 9.45 Uhr statt. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter musikschule@crailsheim.de oder Telefon unter 07951 403-3830 erforderlich. Die neuen Kurstermine sind montags um 14.30 Uhr und donnerstags um 9.30 Uhr.

Für die Kurse „Krabbelmusik“ für die Jüngsten ab einem Jahr findet die Schnupperstunde am Samstag, 15. Februar, um 9.00 Uhr statt. Der Kurs startet ab März immer montags um 9.30 Uhr bei Judith Damm. Die „Musik-Spatzen“ für 3-Jährige gibt es in diesem Jahr ebenfalls wieder. Die Schnupperstunden hierzu finden am Samstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr oder am Samstag, 15. Februar, um 10.30 Uhr statt. Die dazugehörigen Kurse sind ab März immer mittwochs um 15.30 Uhr und donnerstags um 14.30 Uhr.



**In den Kinderkursen der Musikschule sollen die Kleinsten spielerisch die Welt der Musik entdecken können.**

**Foto: Stadtverwaltung.**

**Info:** Alle Informationen zu den Kursen finden Interessierte auch auf der Seite der Musikschule unter [www.musikschule-crailsheim.de/kinderkurse](http://www.musikschule-crailsheim.de/kinderkurse) oder unter nebenstehenden QR-Code. Für die Schnupperkurse ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter [musikschule@crailsheim.de](mailto:musikschule@crailsheim.de) oder Telefon unter 07951 403-3830 nötig.



**SICH VORBEREITEN  
BEVOR ES ZUM  
BLACKOUT KOMMT.**



Alle Infos zur Krisenvorsorge bei einem großflächigen Stromausfall und anderen Krisenfällen sowie Tipps zum richtigen Verhalten finden Sie unter [www.crailsheim.de/krisenvorsorge](http://www.crailsheim.de/krisenvorsorge).



MUSIKSCHULE

## Ein unverzichtbarer Teil

**Die Stadtverwaltung, vertreten durch den Leiter des Ressorts Verwaltung, Georg Töws, und die Musikschule würdigten einen langjährigen Kollegen: Roman Harms, der sich durch seine Kreativität, Zuverlässigkeit und große Leidenschaft für Musik und Menschen auszeichnet.**

Seit über 40 Jahren prägt Roman Harms als Pädagoge, Musiker und Kollege die Musikschule in außergewöhnlicher Weise mit. Aus diesem Grund wurde er von der Stadtverwaltung vertreten durch den Leiter des Ressorts Verwaltung, Georg Töws, sowie durch die Musikschule gewürdigt. Seine Fähigkeit, Menschen zu inspirieren, Harmonie zu schaffen und dabei stets ein Lächeln und einen humorvollen Kommentar parat zu haben, macht ihn zu einer unverzichtbaren Stütze des Teams. Ob klassische, poppige oder rockige Klänge – Roman Harms lebt und liebt die Vielfalt der Musik und teilt diese Begeisterung mit seinen Schülerinnen, Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen.

Bei einer kleinen internen Feier überreichte Georg Töws die vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg unterzeichnete Dankesurkunde. Die Musikschule betont, sie sei stolz und dankbar, Roman Harms in ihren Reihen zu haben, er zeige unermüdlichen Einsatz und seine Lebensfreude sei ansteckend.



**(Von links:) Der Leiter des Ressorts Verwaltung, Georg Töws, überreicht Roman Harms die Urkunde.**

**Foto: Stadtverwaltung**

GEMEINDERATSWAHL

## Redaktioneller Hinweis

In der vergangenen Stadtblatt-Ausgabe (04/25) wurde berichtet, dass Michael Klunker den Wahlvorschlag der ABC-Liste bei der Wahlbehörde eingereicht hat. Tatsächlich tat er dies gemeinsam mit

Jürgen Krause, der bereits als Einzelkandidat unter dem gleichen Listennamen bei der für ungültig erklärten Kommunalwahl 2024 angetreten war. Beide führen diese Wahlliste gleichberechtigt an.

# Entdecke Dein Kitalent

FÜR DIE STÄDTISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN SUCHT DIE GROSSE KREISSTADT CRAILSHEIM ERZIEHER (W/M/D) ODER PERSONEN DER UNTEN GENANNTEN BERUFSGRUPPEN.

**Das erwartet Sie bei uns:**

- Verantwortung für Bezugskinder
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Vertretern des Trägers
- Teilweise Übernahme von hauswirtschaftlichen pflegerischen Tätigkeiten

**Das bieten wir Ihnen:**

- Begleitung durch Fachberatung
- Unterstützung von hauswirtschaftlichen Kräften in jeder Kita
- Bezahlte Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis S 8a.

**Das bringen Sie mit:**

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher (w/m/d) oder in einer der Berufsgruppen: Kinderpfleger (w/m/d) Sozialpädagoge (w/m/d) Heilerziehungspfleger (w/m/d) Kinderkrankenpfleger (w/m/d) Physiotherapeut (w/m/d) Ergotherapeut (w/m/d) Logopäde (w/m/d) Pers. mit Lehrbefähigung bzw. erste Staatsprüfung Lehramt oder Haus- und Familienpfleger (w/m/d)
- Freude, mit Kindern zusammenzuarbeiten
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

**Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:**

- Frau Hopf  
Ressort Verwaltung  
Telefon 07951 403-1158  
(für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Herold  
Ressort Bildung & Wirtschaft  
Telefon 07951 403-1184

## HAUSHALTSBEFRAGUNG

## Mikrozensus in Crailsheim

**Im Jahr 2025 werden wieder in ganz Deutschland die jährlichen Haushaltsbefragungen zum Mikrozensus durchgeführt. Auch in Crailsheim werden ausgewählte Haushalte von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Hierfür besteht Auskunftspflicht.**

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten Deutschlands. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren.

### Sinn und Zweck

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im

Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

### Ablauf der Befragung

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind

die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Daten werden im Verlauf anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 641-2355 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Grundsteuerjahresbescheid

Die Jahresbescheide zur Grundsteuer mit Bescheiddatum 28. Januar 2025 wurden versandt.

Die vom Gemeinderat am 18. Dezember 2024 beschlossenen Hebesätze betragen:

- für die Grundsteuer A 390 v. H.
- für die Grundsteuer B 350 v. H.

Zu Fragen rund um die Grundsteuer möchten wir auf unsere Erklärvideos zur Grundsteuerreform hinweisen. Den Link zu den Videos finden Sie auf [www.crailsheim.de/241220\\_grundsteuer](http://www.crailsheim.de/241220_grundsteuer) oder über den QR-Code. Falls Sie Fragen zu Ihrem Grundsteuermessbetrag (z. B. der Höhe) haben, wenden Sie sich bitte an das Finanzamt. Falls

Sie Fragen zu Eigentumsverhältnissen oder persönlichen Daten haben, wenden Sie sich an die Stadtverwaltung. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf Ihrem jeweiligen Bescheid oben rechts. Wir bitten Sie zudem zu beachten: Sollten Sie uns bisher ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, prüfen Sie bitte, ob sich Ihr bisheriges Buchungszeichen geändert hat. Sollte dies der Fall sein, benötigen wir zur weiteren Abbuchung ein neues Sepa-Lastschriftmandat. Das entsprechende Formular finden Sie als Beilage zu Ihrem Grundsteuerbescheid.



### ABWASSERGEBÜHREN VIEHHALTER

### Tierseuchenkassen-Jahresbescheid 2024 an Stadtwerke Crailsheim senden

Die Stadtwerke Crailsheim bittet alle Landwirte, deren Abwassergebühren nach Viehzahlen abgerechnet werden – sofern noch nicht geschehen – eine Kopie des Tierseuchenkassenbescheides 2024 an die Stadtwerke Crailsheim GmbH, Friedrich-Bergius-Straße 10 - 14 in 74564 Crailsheim beziehungsweise an die Fax-Nummer 07951 305-249 zu senden.

Nur durch die Einreichung dieses Bescheides bis 31. Januar 2025 an die Stadtwerke kann eine Verminderung der Abwassergebühren erfolgen (§ 37 Abs. 4 AbwS).

### Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER VEREINBARTEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

**FNP-Änderung Nr. J-2024-1F „Neuordnung Gehöft Herrmann“ in Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 4. Dezember 2024 den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung Nr. J-2024-1F „Neuordnung Gehöft Herrmann“ gefasst. Hierzu wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt und der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend sind die Planzeichnung mit Geltungsbereich vom 17. Juli 2024, die vorläufige Begründung vom 10. Oktober 2024 sowie der Umweltbericht vom 14. November 2024. Die Lage des Änderungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung wird das Flurstück Nr. 6450 (Teilfläche) und 3118, Gemarkung Honhardt, überplant.
2. Die betreffende Fläche ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt und soll in eine Gemische Baufläche (M) geändert werden.

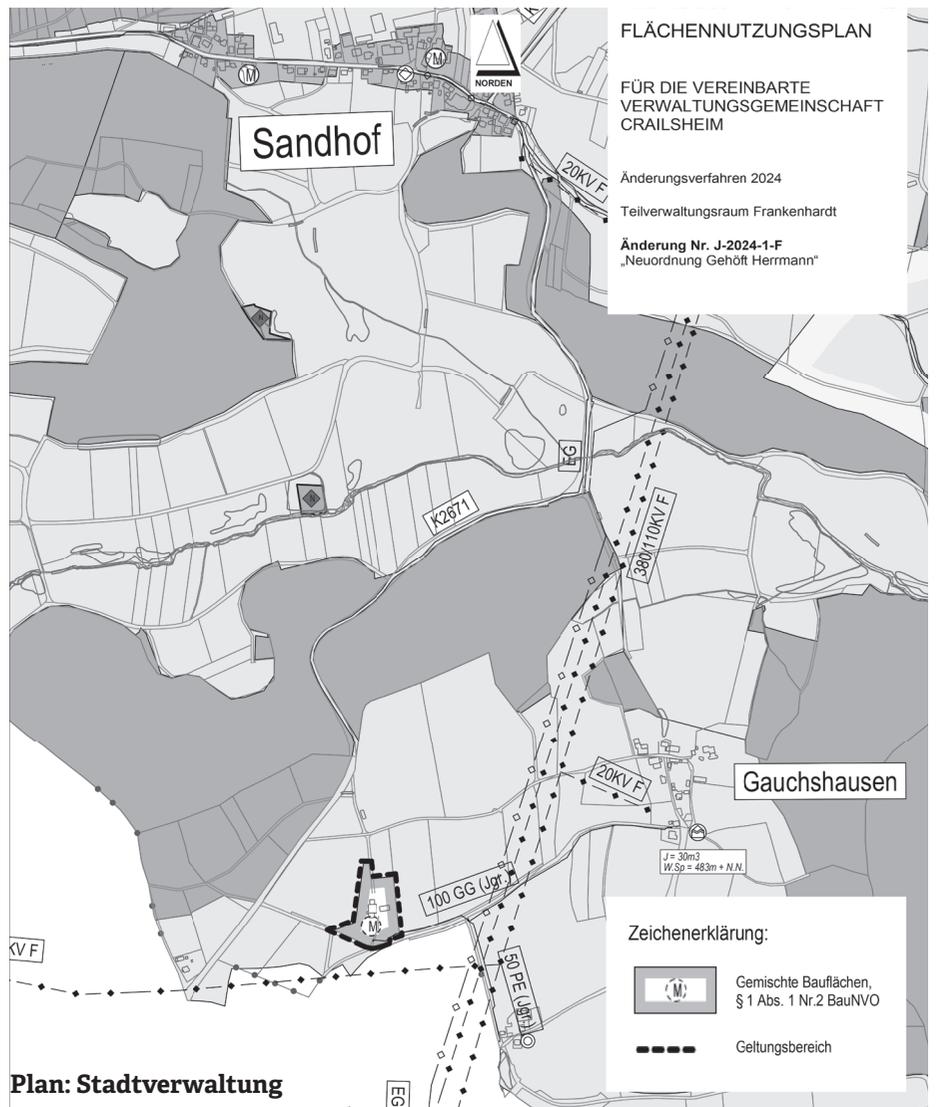
**Ziele und Zwecke der Planung:**

Mit der Flächennutzungsplanänderung und dem zugehörigen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Brennholzhandel im Gemeindegebiet Frankenhardt geschaffen werden.

**Öffentlichkeitsbeteiligung:**

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB werden die oben genannten Planunterlagen in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis einschließlich 7. März 2025 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter [www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung](http://www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung) (Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren) und über das zentrale Internetportal des Landes unter [www.uvp-verbund.de/kartendienste](http://www.uvp-verbund.de/kartendienste) veröffentlicht.

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch während der Dienststun-



den bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim und in den Rathäusern der Gemeinden Frankenhardt (Crailsheimer Straße 3), Satteldorf (Satteldorfer Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) eingesehen werden.

**Hinweis auf Arten umweltbezogener Informationen:**

Für den Bereich der FNP-Änderung Nr. J-2024-1F „Neuordnung Gehöft Herrmann“ liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren werden öffentlich ausgelegt

und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden. Dabei handelt es sich um den Umweltbericht vom 13. Mai 2024 und der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung vom 1. Oktober 2024.

**Schutzgüter: Tiere und Pflanzen**

Tiere: Informationen zur Betroffenheit von Tierarten und zugehörigen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

Pflanzen: Informationen zu nach § 33a NatSchG geschützten Streuobstbeständen im Plangebiet

Biotope: Informationen zu Biotopen im Plangebiet

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie und Topographie: Informationen zu vorherrschenden Bodenverhältnissen

Bodenfunktion: Informationen zu Auswirkungen auf die Bodenfunktionen

Flächennutzung/Fläche: Informationen zur Flächenumnutzung

### Schutzgut: Wasser

Grundwasser: Informationen zu den Auswirkungen auf das Grundwasser

### Schutzgüter: Klima und Luft

Klima: Informationen zu Effekten auf das lokale Kleinklima

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

### Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an [jessica.gebert@crailsheim.de](mailto:jessica.gebert@crailsheim.de)) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 1.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat und dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 20. Januar 2025  
für die VVG Crailsheim

Jörg Steuler  
Sozial- & Baubürgermeister

27. JANUAR

## Beflaggung der Dienstgebäude

Am Montag, 27. Januar 2025, erfolgt die Beflaggung mit Landesflagge, Bundesflagge und Europaflagge Trauerflor. Grund ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

## Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter [www.crailsheim.de/stadtblatt](http://www.crailsheim.de/stadtblatt) fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

### IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden  
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)  
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: [anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

### DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT ÖFFENTLICH NACH VOB/A AUS:

- Herstellung einer multifunktionalen Rollsportanlage (Pumptrack), Landschaftsbauarbeiten
- Generalüberholung und Umbau eines Turboverdichters für das Klärwerk Crailsheim
- Jahresauftrag 2025 bis 2027; Straßen-, Gehweg- und Feldwegausbesserungsarbeiten
- Jahresauftrag 2025 bis 2025; Tiefbauarbeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung

Vollständige Bekanntmachung unter:  
[www.crailsheim.de/ausschreibungen](http://www.crailsheim.de/ausschreibungen)

Jörg Steuler  
Sozial- & Baubürgermeister



CRAILSHEIM

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

23. MÄRZ 2025

# Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats

Zur Wahl des Gemeinderats am 23. März 2025 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

## Gemeinderatswahl

### ■ Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin, Lfd.-Nr., Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

- |     |  |
|-----|--|
| 101 | <b>Lehnert, Wolfgang</b><br>Realschulrektor, 1978,<br>CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus              |
| 102 | <b>Gronbach, Harald</b><br>Landwirtschaftsmeister, 1967, CR-Ingersheim                                     |
| 103 | <b>Schmidt-Weiss, Stephanie</b><br>Steuerberaterin, 1968, CR-Innenstadt West                               |
| 104 | <b>Beyermann, Dirk</b><br>Bankkaufmann, 1964, CR-Altenmünster  |
| 105 | <b>Berger, Uwe</b><br>Rechtsanwalt, 1968, CR-Roter Buck  |
| 106 | <b>Hanselmann, Tom</b><br>Selbstständig im IT-Bereich, 1998,<br>CR-Westgartshausen/Wittau, Lohr            |
| 107 | <b>Köberle, Lukas Johannes</b><br>Studienrat, 1993, CR-Innenstadt West                                     |
| 108 | <b>Mümmeler, Klaus-Jürgen</b><br>Selbstständiger Leiter einer Versicherungsagentur,<br>1962, CR-Beuerlbach |
| 109 | <b>Kleinert, Chiara</b><br>Mediengestalterin, 2002,<br>CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung                       |
| 110 | <b>Lober, Friedrich</b><br>Technischer Angestellter, 1959,<br>CR-Tiefenbach/Tiefenbach mit Weidenhausen    |
| 111 | <b>Mürter, Bernd</b><br>Polizeihauptkommissar, 1983, CR-Hirtenwiesen                                       |
| 112 | <b>Zucker, Jan</b><br>Kaufmann im Außendienst, 1972,<br>CR-Triensbach/Triensbach, Weilershof               |
| 113 | <b>Druckenmüller, Karl</b><br>Bankkaufmann, 1961, CR-Goldbach  |

- |     |   |
|-----|---|
| 114 | <b>Bögelein, Siegfried</b><br>Landwirtschaftsmeister, 1960,<br>CR-Westgartshausen/Wittau, Lohr        |
| 115 | <b>Pazurek, Waldemar</b><br>Technischer Oberlehrer, 1965,<br>CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung            |
| 116 | <b>Linhardt, Leon Heinrich</b><br>Elektroniker, 2003, CR-Schießberg                                   |
| 117 | <b>Trumpp, Andreas</b><br>Bankkaufmann, 1990, CR-Altenmünster   |
| 118 | <b>Stegmeier, Aurel</b><br>Industriemechaniker, 2002, CR-Ingersheim                                   |
| 119 | <b>Schell, Christa</b><br>Betreuungskraft, 1962, CR-Tiefenbach/Wollmershausen                         |
| 120 | <b>Ziemert, Andreas</b><br>Monteur, 1983, CR-Kreuzberg  |
| 121 | <b>Göhring, Thomas</b><br>Finanzbeamter, 1971, CR-Oststadt  |
| 122 | <b>Werny, Hartmut</b><br>Kreisverwaltungsdirektor i. R., 1957,<br>CR-Roßfeld/Roßfeld mit Sauerbronnen |
| 123 | <b>Bardon, Bernhard</b><br>IT-Administrator, 1973, CR-Kreuzberg                                       |
| 124 | <b>Aipperspach, Ralf</b><br>Geschäftsführer, 1971,<br>CR-Roßfeld/Roßfeld mit Sauerbronnen             |
| 125 | <b>Wally, Pascal</b><br>Ingenieur, 1990, CR-Innenstadt  |
| 126 | <b>Stahl, Walter Josef</b><br>Pharmareferent, 1960, CR-Schießberg                                     |
| 127 | <b>Kavlak, Talip</b><br>Lehrer, 1984, CR-Innenstadt West  |
| 128 | <b>Helber, Patrick</b><br>Verwaltungsangestellter, 1982, CR-Oststadt                                  |
| 129 | <b>Zotou, Maria</b><br>Selbstständige Gastwirtin, 1992, CR-Kreuzberg                                  |

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

130 **Müller, Anneliese**  
Dozentin Erwachsenenbildung, 1955, CR-Altenmünster

131 **Spyroglou, Georgios**  
Angestellter in der Gastronomie, 1970, CR-Schießberg

132 **Zörlein, Harald**  
Pensionär, 1961, CR-Goldbach

133 **Lehnert, Melanie**  
Apothekerin, 1976,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

134 **Adams, Werner**  
Entwicklungsingenieur, 1957, CR-Schießberg

135 **Schöller, Rolf**  
Kaufmann, 1947, CR-Westgartshausen/Wittau, Lohr

136 **Köberle, Franz**  
Forstdirektor a. D., 1947, CR-Innenstadt West

#### ■ Allgemeine Wählervereinigung (AWV)

Bewerber / Bewerberin, Lfd.-Nr., Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

201 **Balzer, Maximilian**  
Elektriker, 1994, CR-Goldbach

202 **Baumgärtner, Steffen**  
Großhandelskaufmann, 1979, CR-Kreuzberg

203 **Belschner, Markus**  
Badtechnikmitarbeiter, 1979, CR-Oststadt

204 **Boby, Yevgeniy**  
Vermessungstechniker, 1975, CR-Kreuzberg

205 **Braun, Moritz**  
Qualitätsmanagement-Beauftragter, 1994,  
CR-Kreuzberg

206 **Bringmann, Billy**  
Projektmanager Industrie, 1985, CR-Hirtenwiesen

207 **Dağdan, Emine**  
Sozialversicherungsfachangestellte, 2001, CR-Kreuzberg

208 **Dr. Dautel, Michaela**  
Tierärztin, 1975, CR-Kreuzberg

209 **Feudel, Heiko**  
Geschäftsführer, 1980,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

210 **Feudel, Nina**  
Finanzbuchhalterin, 1979,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

211 **Frasch, Thomas**  
Kaufmännischer Angestellter, 1979,  
CR-Westgartshausen/Westgartshausen mit Ofenbach

212 **Hanselmann, Michael**  
Technischer Angestellter, 1983, CR-Onolzheim

213 **Hermann, Lea**  
Büroangestellte, 1995, CR-Tiefenbach/Rüddern

214 **Klunker, Klara**  
Schülerin, 2007, CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung

215 **Klunker, Sebastian**  
Lehrer, 1974, CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung

216 **Köhnlein, Jürgen**  
Projektmanager Automatisierungstechnik, 1971,  
CR-Westgartshausen/Wittau, Lohr

217 **Langensteiner, Leonard**  
Notfallsanitäter, 1998, CR-Kreuzberg

218 **Lehner, Jochen**  
Geschäftsführer, 1967, CR-Oststadt

219 **Leiberich, Thomas**  
Kaufmann, 1973, CR-Oststadt

220 **Mietz, Tobias**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister, 1976,  
CR-Innenstadt

221 **Mürner, Thomas**  
Projektmanager Automatisierungstechnik, 1982,  
CR-Goldbach

222 **Pethke, Heiko**  
Konstrukteur, 1991,  
CR-Tiefenbach/Tiefenbach mit Weidenhausen

223 **Reikow, Wolfgang**  
Arzt, 1969, CR-Oststadt

224 **Sättler, Luca**  
Monteur, 2001, CR-Onolzheim

225 **Schiele, Tim**  
Geschäftsführer, 1992, CR-Oststadt

226 **Schneider, Sven**  
Architekt, 1977, CR-Oststadt

227 **Schnell, Frank**  
Selbstständiger Gartenbauer, 1987,  
CR-Westgartshausen/Westgartshausen mit Ofenbach

228 **Schwiewager, Bianca**  
Bürokauffrau 1976 CR-Kreuzberg

229 **Straub, Matthias**  
Diplom-Ingenieur Elektrotechnik (BA), 1966,  
CR-Oststadt

230 **Weinmann, Bernd**  
Zimmerermeister, 1973, CR-Oststadt

231 **Weinmann, Luca Marie**  
Hotel- und Restaurantmanagerin (BA), 2001,  
CR-Oststadt

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

232 **Weinmann, Phil**  
Auszubildender zum Mechatroniker, 2004, CR-Oststadt

233 **Wienert, Sonja**  
Buchhalterin, 1978, CR-Kreuzberg

234 **Wüstner, Jörg**  
Diplom-Bauingenieur, 1974, CR-Oststadt

#### ■ Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber / Bewerberin, Lfd.-Nr., Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

301 **Arendt, Dennis**  
Rechtsanwalt, 1993, CR-Kreuzberg

302 **Vogel, Ceylan**  
Bäckereifachverkäuferin, 1987, CR-Oststadt

303 **Sami, Kadir**  
Geschäftsführer, 1996, CR-Altenmünster

304 **Schary-Ott, Melanie**  
Drogistin, 1986, CR-Schießberg

305 **Klie, Roland**  
Finanzwirt, 1968, CR-Roter Buck

306 **Peterson, Kadri**  
Lehrerin, 1981, CR-Oststadt

307 **Macher, Till**  
Verwaltungsbeamter, 1981, CR-Oststadt

308 **Schary, Kayla**  
Auszubildende zur Friseurin, 2006, CR-Schießberg

309 **Hügelmaier, Harald**  
Intensivpfleger, 1968,  
CR-Tiefenbach/Tiefenbach mit Weidenhausen

310 **Schopper, Martina**  
Lehrerin, 1969, CR-Innenstadt

311 **Rosovits, Aaron**  
Schüler, 2006,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

312 **Kadi, Julia**  
Lehrerin, 1970, CR-Ingersheim

313 **Baierlein, Ralf**  
Physiotherapeut, 1964, CR-Innenstadt West

314 **Hettler, Erna**  
Rentnerin, 1954,  
CR-Tiefenbach/Tiefenbach mit Weidenhausen

315 **Bäumel, Mathias**  
Wassermeister, 1987, CR-Schießberg

316 **Heinkelein, Sandra**  
Bankkauffrau, 1972, CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung

317 **Tietz, Jeremy**  
Student, 1998, CR-Roßfeld/Roßfeld mit Sauerbronnen

318 **Fröhlich, Rico**  
Mitarbeiter Aufbereitung Medizinprodukte, 1992,  
CR-Innenstadt

319 **Braun, Otto**  
Rentner, 1949, CR-Oststadt

320 **Tomaschewski, Ulrich**  
Diplom-Ingenieur (FH) i. R., 1954, CR-Goldbach

321 **Hartter, Jonathan**  
Lehrer, 1984, CR-Kreuzberg

322 **Soldner, Bernd**  
Beamter i. R., 1958, CR-Onolzheim

323 **Köhnlein, Rainer**  
Projektleiter IT, 1964, CR-Innenstadt West

324 **Rosovits, Johannes**  
Dualer Student Mechatronik, 2002,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

325 **Störzer, Christian**  
Fallmanager, 1984, CR-Kreuzberg

326 **Lukoscsek, Siegmund**  
Elektrotechniker, 1958, CR-Oststadt

327 **Kunz, Daniel**  
Produktmanager, 1982,  
CR-Westgartshausen/Westgartshausen mit Ofenbach

328 **Rückert, Martin**  
Industrieelektroniker, 1977, CR-Altenmünster

329 **Reis, Edmund**  
Rentner, 1949, CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung

330 **Hofmann, Alexander**  
Vertriebsleiter, 1984,  
CR-Tiefenbach/Tiefenbach mit Weidenhausen

331 **Wieler, Joachim**  
Freier Architekt, 1959, CR-Innenstadt

332 **Krause, Magnus**  
Fotograf, 1956, CR-Schießberg

333 **Bartels, Mathias**  
Freier Journalist i. R., 1954, CR-Ingersheim

#### ■ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerber / Bewerberin, Lfd.-Nr., Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

401 **Rehbach, Charlotte**  
Fachwirtin für Sozialwesen i. R., 1956,  
CR-Innenstadt West

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

402 **Szymanski-Zwadlo, Xavier Jan**  
Bundesfreiwilligendienst Eingliederungshilfe, 2007,  
CR-Westgartshausen/Westgartshausen mit Ofenbach

403 **Münch, Angelika, Ulrike, Brigitte**  
Gymnasiallehrerin, 1971, CR-Kreuzberg

404 **Kraft, Alexander Georg**  
Technischer Lehrer, 1979, CR-Oststadt

405 **Römer, Ulrike**  
Pflegefachkraft i. R., 1956,  
CR-Triensbach/Triensbach, Weilershof

406 **Opaczek, Jan**  
Angestellter im öffentlichen Dienst, 1992,  
CR-Altenmünster

407 **Wüstner, Anne**  
Lehrerin, 1958, CR-Goldbach

408 **Karg, Sebastian**  
Vorstandsreferent Eingliederungshilfe, 1993,  
CR-Ingersheim

409 **Weitbrecht, Tobias Wolfgang**  
Diplom-Ingenieur Maschinenbau (BA), 1978,  
CR-Schießberg

410 **Andrejew, Hermann Alexander**  
Schüler, 2006, CR-Innenstadt

411 **Dr. Lieser, Jürgen Horst**  
Unternehmensberater, 1966,  
CR-Tiefenbach/Tiefenbach mit Weidenhausen

412 **Schilling, Holger Dirk**  
Lehrer, 1972, CR-Onolzheim

413 **Herrmann, Maximilian Horst**  
Bauingenieur, 1984, CR-Altenmünster

414 **Humboldt, Florian**  
Schornsteinfegergeselle, 1983, CR-Kreuzberg

415 **van den Broek, Adrian**  
Immobilienkaufmann, 1996, CR-Kreuzberg

416 **Tepelmann, Klaus Peter**  
Hausmann, 1954, CR-Jagstheim/Jagstheim

#### ■ Bürgerliste Crailsheim (BLC)

Bewerber / Bewerberin, Lfd.-Nr., Familienname, Vornamen,  
ggf. zusätzliche Angaben Beruf oder Stand, Geburtsjahr,  
Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige  
ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

501 **Hein, Ingeborg**  
Gärtnermeisterin, 1953, CR-Roter Buck

502 **Gansky, Peter**  
Oberstudienrat, 1961, CR-Hirtenwiesen

503 **Scheufele, Michael**  
Diplom-Ingenieur (FH), 1974, CR-Hirtenwiesen

504 **Keller, Evi**  
Handelsfachwirtin, 1964, CR-Onolzheim

505 **Keller, Frank**  
Koch und Metzger, 1965, CR-Innenstadt

506 **Rohrbach, Marcus**  
Selbstständiger Physiotherapeut, 1985,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

507 **Lebek, Jens Peter**  
Signalmechaniker, 1979, CR-Innenstadt West

508 **Lang, Klaus**  
Rentner, 1960, CR-Innenstadt West

509 **Peters, Andrej**  
Omnibusfahrer, 1985, CR-Roter Buck

510 **Gansky, Michael**  
Student, 2002, CR-Hirtenwiesen

511 **Rahn, Kevin**  
Schornsteinfeger, 1990, CR-Hirtenwiesen

512 **Nawroth, Hannelore**  
Erzieherin, 1959, CR-Innenstadt

513 **Röck, Fabian**  
Industriemechaniker, 1986, CR-Schießberg

514 **Nutsch-Reineker, Nicole**  
Selbstständige Reitlehrerin und Landwirtin, 1987,  
CR-Roßfeld/Maulach, Hagenhof und Ölhaus

515 **Brenner, Marcus**  
Bankkaufmann, 1973, CR-Tiefenbach/Wollmershausen

#### ■ Aktive Bürger Crailsheim (ABC)

Bewerber / Bewerberin, Lfd.-Nr., Familienname, Vornamen,  
ggf. zusätzliche Angaben Beruf oder Stand, Geburtsjahr,  
Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige  
ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

601 **Klunker, Michael**  
Medienfachwirt, 1968, CR-Oststadt

602 **Krause, Jürgen**  
Angestellter im öffentlichen Dienst, 1960,  
CR-Schießberg

603 **Retzbach, Sabrina**  
Projektcontrollerin, 1989, CR-Altenmünster

604 **Bembenek, Monika**  
Altenpflegerin, 1965, CR-Ingersheim

605 **Schmidt-Weiss, Stefano Maximilian Werner**  
Student, 1999, CR-Innenstadt West

606 **Stegmeier, Oliver**  
Industriemeister Rohrnetz Gas/Wasser, 1978,  
CR-Goldbach

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

607	<b>Ziegner, Michael</b> Elektrotechnikermeister, 1974, CR-Jagstheim/Burgbergsiedlung	613	<b>Stein, Tobias</b> Lagerist, 1976, CR-Altenmünster
608	<b>Straub, Thomas</b> Infrastrukturmanager, 1970, CR-Innenstadt West	614	<b>Leopold, Michaela</b> Hausfrau, 1970, CR-Kreuzberg
609	<b>Hagemeyer, Michael</b> Projektmanager Bau, 1969, CR-Altenmünster	615	<b>Fleischmann, Andreas</b> Fenstermonteur, 1969, CR-Innenstadt West
610	<b>Krause, Nina</b> Hauswirtschaftlerin, 1987, CR-Ingersheim	616	<b>Wurziger, Jasmina Andrea</b> Druckerhelferin, 1978, CR-Schießberg
611	<b>Beck, Gerhard</b> Schulhausmeister, 1961, CR-Oststadt	617	<b>Blank, Uwe</b> Logistiker, 1983, CR-Kreuzberg
612	<b>Schmidt, Melanie</b> Disponentin, 1979, CR-Innenstadt	618	<b>Kohlbeck-Klein, Gabriela Claudia</b> Einzelhandelskauffrau, 1976, CR-Roter Buck

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl des Gemeinderats am 23. März 2025 sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahl

Am 23. März 2025 findet in der Stadt Crailsheim die Wahl des Gemeinderats statt.

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinderatswahl - für die Wahlbezirke der Stadt Crailsheim werden in der Zeit vom **3. März 2025 bis 7. März 2025** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren ge-

führt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die Gemeinderatswahl eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahl hat.

### 2. Für die Gemeinderatswahl gilt außerdem

2.1 Personen, die ihr Wahlrecht für die Gemeinderatswahl durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wie der in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

2.2 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Crailsheim gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wähler-

verzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Crailsheim haben wird.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

2.4 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen - **spätestens bis zum Sonntag, 2. März 2025 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Crailsheim (Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim)** eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**das Bürgermeisteramt Crailsheim (Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim)** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. März bis zum 7. März 2025 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 7. März 2025 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Crailsheim (Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim) einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 2. März 2025** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein  
Wer einen **Wahlschein für die Gemeinderatswahl** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahl-

schein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 2. März 2025 versäumt hat. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KornWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KornWG) bis zum 7. März 2025 versäumt hat. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KornWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Gemeinderatswahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KornWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KornWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 21. März 2025, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Crailsheim (Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim) mündlich, schriftlich oder elektronisch be-

antragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (22. März 2025), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Gemeinderatswahl einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschrift, an den der Wahlbrief zurückzusenden ist, ist auf dem Wahlbriefumschlag angegeben. Auf der Rückseite des Wahlscheins sind die für den Wähler notwendigen Informationen enthalten.

7.1 Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel mit dem dazugehörigen Merkblatt,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die kommunale Wahl“**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder des Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberech-

tigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Gemeinderatswahl** durch Briefwahl wählen, müssen **einen Wahlbrief** absenden (gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der Wahlbrief für die Gemeinderatswahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Crailsheim, 30. Januar 2025  
 Bürgermeisteramt  
 Dr. Christoph Grimmer  
 Oberbürgermeister  
 Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

■ **Abteilung Triensbach**

Di., 4.2., 19.30 Uhr, Gasthaus Rößle in Saurach: Hauptversammlung. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Abendessen, 3. Bericht Abteilungskommandant, 4. Bericht Schriftführer, 5. Bericht Kassier, 6. Bericht Kassenprüfer, 7. Entlastung – Abt.-Kommandant/Stellvertreter, Ausschuss, Kassier, 8. Grußwort Feuerwehrkommandant, 9. Beförderungen/Ehrungen, 10. Grußworte, 11. Verschiedenes.

■ **Abteilung Kernstadt**

Mo., 3.2., 19.30 Uhr: Abteilungsversammlung der Abteilung Kernstadt in der Wache 1 in Uniform.

■ **Altersabteilung**

Mo., 10.2., 16.00 Uhr, Gasthaus Kanne (Bäuerlein) in Ingersheim: Abteilungshauptversammlung. Um Anmeldung bis 6.2. unter Telefon 07951 24515 wird gebeten.

**KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?**

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:  
[iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis](http://iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis)



## VHS-VERANSTALTUNGEN

## Wochenspiegel vhs vom 13. bis 19. Februar 2025

## GESELLSCHAFT UND WISSEN

**Ernährung und Gesundheit des Hundes – Der Teufel steckt oft im Detail,** Sandra Theisz, Do., 13.02., 19.00 - 20.30 Uhr

**Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg, Schneesport- & Outdoorschule,** Sa., 15.02., 9.45 - 14.15 Uhr

**Erzählcafé im Stadtmuseum,** Anne Bronner, So., 16.02., 15.00 - 17.00 Uhr

**Finanzkompass: Navigiere klug durch die Welt des Geldes,** Kevin Böhm, Mo., 17.02., 18.30 - 20.45 Uhr

**vhs.wissen live: Schönheit der Astrophysik,** Mo., 17.02., 19.30 - 21.00 Uhr

**ElternCafé am Vormittag,** Michaela Klunker, Di., 18.02., 9.00 - 10.30 Uhr

**Offenes überkonfessionelles Gebets-treffen,** Werner Adams, Di., 18.02., 16.30 - 17.30 Uhr

**Vortrag: Wie gestalte ich den Übergang ins Rentenleben?** Jürgen Ulrich, Di., 18.02., 19.30 - 21.00 Uhr

## KUNST UND KREATIVITÄT

**Schminken lernen Schritt für Schritt - für Beruf und Alltag,** Eugenia Ziemert, Sa., 15.02., 9.30 - 13.30 Uhr

**Zeichnerische Grundlagen: Kopf/Gesicht,** Günter Michael Glass, Sa., 15.02., 13.00 - 17.00 Uhr

## SPRACHEN

**Offenes SprachCafé Deutsch,** Adelheid Lehmann, Do., 13.02., 14.30 - 17.00 Uhr

**Orientierungskurstest,** Fr., 14.02., 14.00 - 15.00 Uhr

**Deutsch B1, Prüfungsvorbereitung in der Kleingruppe,** Susanne Eltai, Sa., 15.02., 9.00 - 13.00 Uhr

**Deutschtest für Zuwanderer (DTZ),** Sa., 15.02., 9.00 - 16.00 Uhr

**Deutsch am Abend - Modul 1 (A1.1),** Said Ouabbou, Mo., 17.02., 17.30 - 20.45 Uhr

**Deutsch am Abend - Modul 6 (B1.2),** Dr. Birol Topuz, Di., 18.02., 17.30 - 20.45 Uhr

**Orientierungskurs,** Harald Rieck, Mi., 19.02., 8.30 - 12.00 Uhr

**Deutsch B1+/B2 Beruf in der Kleingruppe,** Maria Friesen, Mi., 19.02., 18.15 - 20.30 Uhr

Ab dem 13. Februar beginnen Kurse auf diversen Niveaustufen in folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Außerdem beginnt jeweils ein Onlinekurs in Englisch und Italienisch. Ein verspäteter Einstieg ist in der Regel problemlos möglich.

## GESUNDHEIT

**Langlauf: Einstiegskurs am Feldberg für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, Schneesport- & Outdoorschule,** Sa., 15.02., 10.00 - 13.00 Uhr

**Workshop: Qigong und Tai Chi mit dem Stock,** Norbert Callies, So., 16.02., 9.30 - 16.00 Uhr

**Vortrag: Ernährung für Frauen in den Wechseljahren,** Birgit Köhnlein, Di., 18.02., 19.00 - 20.30 Uhr

**Klinikgespräch: Vorhofflimmern: Neue Therapien,** Prof. Dr. Alexander Bauer, Mi., 19.02., 19.00 - 20.30 Uhr

Ab dem 13. Februar beginnen an der vhs Gymnastikkurse in folgenden Bereichen: Progressive Muskelentspannung nach Jacobson in der Kleingruppe, Feldenkrais-Methode, Hatha-Yoga, Aroma-Yin-Yoga, Kundalini-Yoga, Tai Chi für jedermann, Rückenfit, Pilates, Faszientraining & Blackroll, BBP, Fit Mix, Tanzen hält jung! Balsam für Körper, Geist und Seele, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Erwachsene, Aqua-Gymnastik für Frauen und Männer, Aqua-Fitness für Frauen und Männer, Aqua-Gymnastik. Ein verspäteter Einstieg, auch in bereits laufende Kurse, ist oft noch möglich.

**Maultaschen, Schlutzkrapfen und Tortellini,** Gerda Lober, Sa., 15.02., 14.00 - 17.00 Uhr

**Kochen mit Waldemar Pazurek - Einfach kochen und genießen!** Waldemar Pazurek, Sa., 15.02., 16.00 - 22.00 Uhr

**Thailändische Küche mit Frühlingsrolle, Suppe, Curry ...,** Pakwipa Strahl, Di., 18.02., 17.45 - 21.45 Uhr

## BERUF UND EDV

**Scrum und Kanban - Überblick und Einsatzmöglichkeiten (online),** Edith Schatz, Di., 18.02., 18.00 - 21.00 Uhr

**Makros und VBA in Excel - praktisch und effektiv (online),** Thomas Panzer, Di., 18.02., 18.30 - 20.45 Uhr

**Chancen nutzen – meine berufliche Zukunft gestalten!** Corina Comsa, Mi., 19.02., 9.00 - 11.00 Uhr

## Sprachenwelt an der vhs

Die vhs bietet ab Februar die Möglichkeit, zwei Weltsprachen zu erlernen. Am Montag, 17. Februar, starten Kurse für Spanisch und Englisch.

Um 17.00 Uhr Spanisch A1.1 (X42200) für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse sowie um 18.00 Uhr Englisch A1 (X40603), ebenfalls für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse. Beide Kurse starten neu und bieten die perfekte Möglichkeit, einzusteigen.

Falls schon geringe Vorkenntnisse vorhanden sind, beginnt außerdem Spanisch A1.3 (X42223) für Anfänger\*innen um 18.30 Uhr.

Eine tolle Möglichkeit, die eigene Sprachfertigkeit zu trainieren, ist Englisch B1/B2 (X40682). Die Teilnehmenden unterhalten sich über aktuelle Artikel sowie Ereignisse und frischen dabei spielerisch die Grammatik auf. Der Kurs beginnt um 18.00 Uhr.

## Adresse und Anmeldung

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de),

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

## Schminken für Beruf und Alltag



**Dozentin Eugenia Ziemert**  
Foto: privat

Der Make-up-Workshop vermittelt, wie man die eigene Schönheit individuell, natürlich und typgerecht unterstreichen kann. Wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag helfen, das Gesicht vor- teilhaft zu betonen.

An einem Vormittag wird Schritt für Schritt, unter Anleitung, erlernt, einen persönlichen Look zu kreieren, mit dem man sich im privaten und beruflichen Alltag selbstsicher und gut fühlen kann. Gerne können eigene Kosmetik- produkte mitgebracht werden (X21540).

KLINIKGESPRÄCH

## Das Problem: Die Leber tut nicht weh



**Dr. med. Bernhard Braun, Chefarzt der Inneren Medizin – Gastroenterologie am Klinikum Crailsheim.**  
Foto: Klinikum

Dr. Bernhard Braun, Chefarzt der Gastroenterologie am Klinikum in Crailsheim, befasst sich im Klinikgespräch am Mittwoch, 5. Februar, um 19.00 Uhr in der Volkshochschule mit Ursachen und Folgen von chronischen Lebererkrankungen. Viele Lebererkrankungen sind im frühen Stadium gut zu behandeln oder lassen sich durch Änderung des Lebensstils beeinflussen. Eine frühe Diagnose lohnt sich daher.

Um Anmeldung unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de) oder Telefon 07951 403-3800 wird gebeten.

### Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de),

TERMINE

1. FEBRUAR

## Kinderkonzert „Sterne – überAll“: Eine musikalische Reise durchs Weltall

**Tausend Sterne funkeln am Himmel, und doch bleibt die Frage: Warum leuchten sie eigentlich? Was hat es mit all dem Staub auf sich, und wie kommen Mond, Mars und Jupiter plötzlich ins Spiel? Antworten darauf gibt es beim zauberhaften Kinderkonzert „Sterne – überAll“, das von den Kindergruppen der Musikschule Crailsheim präsentiert wird.**

Das Team der elementaren Musikpädagogik lädt Kinder, Eltern und Musikbegeisterte ein, sich auf eine schwerelose Reise zu den „Party-Sternen“ voller Musik zu begeben.

Mit viel Fantasie, Klang und Bewegung gestalten die Kindergruppen ein Erlebnis, das Herzen und Ohren gleichermaßen berührt.

### Ein Konzert für die ganze Familie

Das Konzert verspricht nicht nur himmlische Klänge und kreative Darbietungen, sondern auch ein fröhliches Miteinander. Nach dem Programm dürfen sich alle Gäste auf einen gemütlichen Kuchenschmaus freuen – eine perfekte Gelegenheit, den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Musikschule Crailsheim freut sich auf viele kleine und große Gäste, die sich von der Magie der Sterne und der Musik verzaubern lassen möchten.

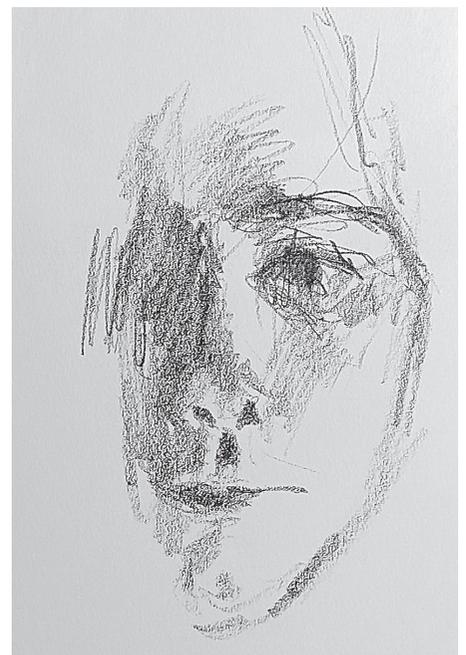
**Info:** Das Kinderkonzert „Sterne – überAll“ findet am Samstag, 1. Februar, um 14.00 Uhr in der Aula der Eichendorffschule statt. Der Eintritt ist frei, der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden.

KULTURWERK

## Maler trifft Modelle

**Mit einem vielfältigen Programm soll das „KulturWerk“, gesponsort von den Stadtwerken, die Kulturszene Crailsheims beleben und inspirierende Begegnungen schaffen. Nun wird Ulrich Brauchle am Samstag, 1. Februar, Porträts der Besucherinnen und Besucher zeichnen.**

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung von Anne Büssow und Ulrich Brauchle im KulturWerk bietet der Ellwanger Künstler am Samstag, 1. Februar, zwischen 10.00 und 13.00 Uhr eine besondere Live-Performance: Brauchle zeichnet Porträts von Besucherinnen und Besuchern. Jede und jeder kann sich in einer Live-Aktion zeichnen lassen. Dabei entsteht eine künstlerische Begegnung zwischen Maler und Modell. Statt bloßem Abzeichnen seines Gegenübers sucht der Künstler das Wesen der Menschen darzustellen. Genaues Beobachten ist hierfür ebenso wichtig, wie eine spontane und gestische Herangehensweise. Die Porträts kosten 30 Euro und können unmittelbar nach der Sitzung mitgenommen werden.



**Am Samstag, 1. Februar, zwischen 10.00 und 13.00 Uhr findet eine besondere Live-Performance im KulturWerk statt: Ulrich Brauchle zeichnet Porträts von Besucherinnen und Besuchern.**  
Bild: Ulrich Brauchle

## TERMINE

STADTBÜCHEREI

## Im Niemandsland – die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur

**Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ gibt es am Sonntag, 2. Februar, um 17.00 Uhr eine Lesung zum Thema „Im Niemandsland – die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur“.**

Die Autorin und Schauspielerin Madeleine Giese und der Schauspieler Rainer Furch agieren nicht nur auf den weltbedeutenden Brettern, sondern sind seit über 25 Jahren auch auf Vorlesetour.

In der Literatur gibt es einige berührende Beispiele der Auseinandersetzung mit der Alzheimer-Erkrankung.

Madeleine Giese und Rainer Furch haben einige davon zusammengetragen und eine Lesung daraus gemacht, die bei allem gebotenen Ernst auch durchaus unterhaltsam und spannend ist – eine keineswegs nur düstere Spurensuche in Sachen Alzheimer und Demenz. Wie ist eine Welt ohne Gedächtnis?

Ohne Erinnerung an die eigene Geschichte? Wie erleben es die betroffenen und beteiligten Personen, wenn Namen verloren gehen, wenn der Bezug

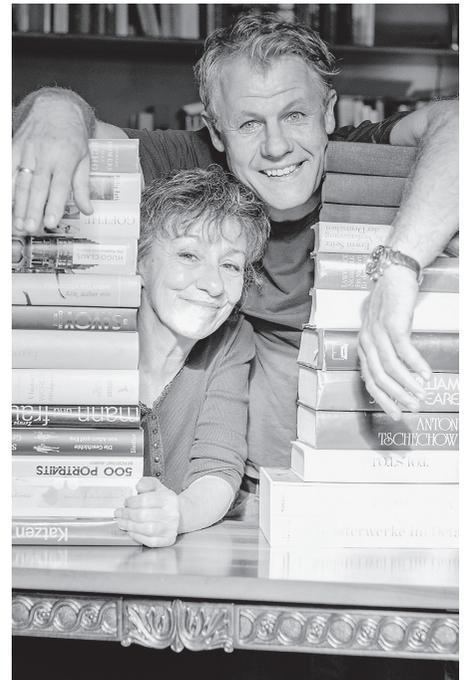
zu Zeit, Orten und Menschen schwindet?

Zu hören sind neben Gedichten von Hölderlin, Fried und Rilke Passagen aus Jeffrey Moores preisgekröntem Roman „Die Gedächtniskünstler“ (beide Eltern des kanadischen Schriftstellers erkrankten an Alzheimer), Auszüge aus einem Interview mit Arno Geiger („Der König in seinem Garten“) sowie ein Gedächtnistest.

Kernstück der Lesung bilden Auszüge aus dem autobiografischen Roman „Elegie für Iris“ (verfilmt mit Judi Dench und Kate Winslet).

Der Oxford-Professor John Bayley beschreibt mit einer gehörigen Prise schwarzen und typisch britischen Humors das Leben an der Seite seiner an Alzheimer erkrankten Frau, der berühmten englischen Romanschriftstellerin Iris Murdoch.

**Info:** Die Lesung findet am 2. Februar um 17.00 Uhr in der Stadtbücherei statt. Karten sind über die Stadtbücherei im Vorverkauf zum Preis von 8 Euro zu erhalten, an der Abendkasse für 12 Euro.



**Am 2. Februar, um 17.00 Uhr findet in der Stadtbücherei eine Lesung mit dem Titel „Im Niemandsland – die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur“ statt. Foto: privat**

BÜRGERFEST

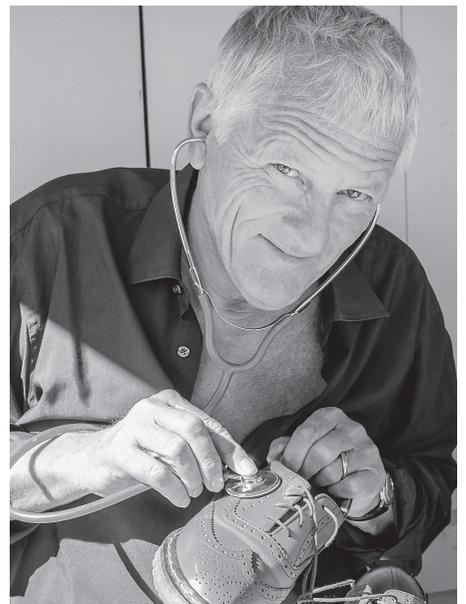
## Unterhaltung mit Kabarettist Josef Brustmann

**Am 22. Februar, dem Bürgerfest zum Stadtfeiertag 2025, wird Kabarettist Josef Brustmann das Publikum in seinen Bann ziehen.**

Hoher Besuch erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer am Bürgerfest zum Stadtfeiertag in diesem Jahr. Mit spitzer Zunge und musikalischem Talent wird Kabarettist Josef Brustmann das Publikum begeistern und für einige Lacher sorgen. Seit mehreren Jahrzehnten zieht er als Musiker und Kabarettist die Zuschauerinnen und Zuschauer bei seinen Vorstellungen in seinen Bann. In dieser Zeit wurde er mehrfach, unter anderem mit dem Deutschen Kabarettpreis, dem Bayri-

schen Poentaler und der Tuttlinger Krähe, ausgezeichnet. Seine Kabarett-Programme sind zum Lachen, das einem manchmal vergeht. Wenn es zu tragisch wird, singt er oder schlägt die Zither oder seine Wanderwunderorgel. Als „tröstlichen Stern am konfusen Kabarettthimmel“ beschreibt ihn die Süddeutsche Zeitung.

**Info:** Das Bürgerfest findet am Samstag, 22. Februar, um 19.00 Uhr im Hangar Event Airport statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr und Karten gibt es zu einem Preis von 17 Euro auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und im Bürgerbüro. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07951 403-1289.



**Josef Brustmann wird am Samstag, 22. Februar, beim Bürgerfest, das Publikum begeistern. Foto: Jobst Hahn**

## TERMINE

## KONZERTREIHE

## Ein Abend voller musikalischer Meisterschaft

**Die Konzertreihe Crailsheim freut sich am Sonntag, 16. Februar, auf ein besonderes Konzert, das zwei herausragende Namen der klassischen Musikszene zusammenführt: den aufstrebenden Cellisten Benjamin Kautter und das renommierte Hohenloher Streichquartett. Zu hören ist das Konzert ab 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses.**

Benjamin Kautter ist ein Cellist der Extraklasse, er begann im Alter von sechs Jahren mit dem Cellospiel und machte schon früh durch sein außergewöhnliches Talent auf sich aufmerksam. Mehrfache Bundespreise bei „Jugend musiziert“, ein Sonderpreis beim Wettbewerb WESPE sowie zahlreiche solistische Auftritte mit Orchestern untermauern seine beeindruckende junge Karriere. Nach seinem mit Bestnote und Auszeichnung abgeschlossenen Bachelor-Studium bei Prof. Tristan Cornut an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellender Kunst Stuttgart setzt er sein Masterstudium bei Prof. Conradin Brotbek fort.

Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet sich Benjamin Kautter mit Leidenschaft der Kammermusik. Er arbeitete mit namhaften Musikern wie Volker Jacobsen (ehemals Artemis-

Quartett), Stefan Fehlandt und dem Vogler-Quartett zusammen. Auch die zeitgenössische Musik gehört zu seinen Interessen: In Projekten des echtzeit-Ensembles der HMDK Stuttgart hatte er die Möglichkeit, mit Komponistinnen und Komponisten wie Isabel Mundry und Robin Hoffmann zu arbeiten. Zudem war er Akademist bei den Stuttgarter Philharmonikern und erhielt einen Zeitvertrag für die Saison 2023/24. Seit 2022 ist er Stipendiat des Yehudi Menuhin Live Music Now Stuttgart e. V. und Preisträger des Hans-Schaeuble-Awards des Arosa-Klassik-Festivals.

### Hohenloher Streichquartett

Das Hohenloher Streichquartett ist in Crailsheim längst ein Begriff. Bereits 1992 trat das Ensemble mit Magdalene Kautter (Violine), Dietrich Schütz (Violine), Wolfgang Harmann-Kautter (Viola) und Jörg F. Baier (Violoncello) erstmals in der Stadt auf. Seither folgten unzählige Konzerte. Die Mitglieder des Quartetts, die sich schon zu Hochschulzeiten zusammenfanden, sammelten ihr Wissen bei bedeutenden Ensembles wie dem Melos-, LaSalle- und Amadeus-Quartett sowie bei den Mitgliedern des Alban Berg- und Vogler-Quartetts.

Neben seinem Engagement für die klassische Quartettliteratur integriert das Ensemble zunehmend Elemente der historischen Aufführungspraxis in sein Spiel. Anregungen holte das Quartett sich bei renommierten Künstlern wie Gerhart Darmstadt, Michi Gaigg und Hiro Kurosaki. Die Konzertreisen führten die Künstler nach England, Italien, Frankreich und in den gesamten süddeutschen Raum. Das außergewöhnliche Spiel des Hohenloher Streichquartetts ist auf drei CDs dokumentiert, darunter eine CD mit Werken Beethovens, die mit dem „Stern des Monats“ des Magazins Fono Forum ausgezeichnet wurde.

### Ein Abend für Musikliebhaber

Das Konzert verspricht eine Begegnung von Meisterschaft und Leidenschaft, bei der Benjamin Kautters musikalische Ausdruckskraft auf die langjährige Erfahrung und Virtuosität des Hohenloher Streichquartetts trifft. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend freuen, der die Grenzen der Kammermusik neu auslotet.

**Info:** Eintrittskarten für das Konzert sind unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), im städtischen Bürgerbüro sowie an der Abendkasse erhältlich.



**Das Hohenloher Streichquartett bestreitet das vierte Konzert der Konzertreihe gemeinsam mit Benjamin Kautter am Sonntag, 16. Februar, um 19.30 Uhr im Ratssaal.**

**Fotos: privat**

## TERMINE

HEIMATGESCHICHTLICHER ABEND

## Vorträge zur Crailsheimer Stadtgeschichte

**Einer der festen Programmpunkte im Ablauf des Crailsheimer Stadtfeiertags ist seit Jahrzehnten der Heimatgeschichtliche Abend. Auch in diesem Jahr bieten Helga Steiger und Folker Förtsch vom Stadtarchiv wieder spannende Einblicke in die Stadtgeschichte. Themen sind zum einen die Bedeutung von Wasser für die Entwicklung der Stadt, zum anderen die Gemeinde-reform, die vor 50 Jahren ihren Abschluss fand.**

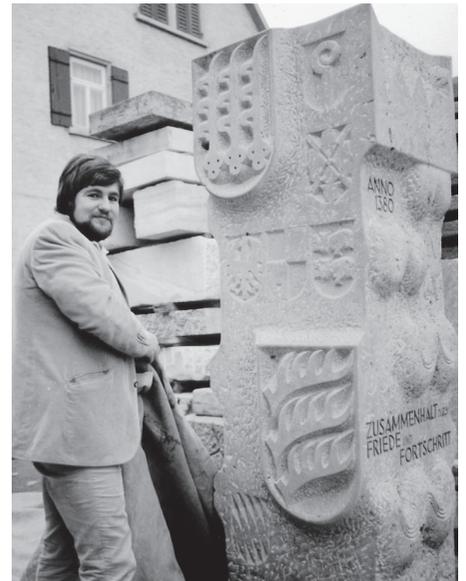
Im ersten Vortrag beschäftigt sich Dr. Helga Steiger mit der Nutzbarmachung und Symbolik von Wasser in Crailsheim. Die Lage an einem Fluss sowie die Verfügbarkeit von frischem Wasser waren wesentlich für die Entwicklung einer Stadt. Sobald eine Ansiedlung eine gewisse Größe erreicht hatte, wurde die Wasserversorgung zu einem gemeinschaftlichen Projekt, für das die kommunale Verwaltung verantwortlich war. Das war auch in Crailsheim nicht anders: Quellen wurden erschlossen, Rinnen über weite Strecken zur Einleitung errichtet, Brunnen gebohrt, Fischeiche gepflegt, Mühlen gebaut. Insbesondere die Nutzung von Wasser begründete den Wohlstand einer Stadt - bis schließlich Reichtum durch geradezu verschwenderischen Umgang mit Wasser inszeniert wurde. Heute ist in unserer Region die permanente grenzenlose Verfügbarkeit von hochwertigem Wasser eine kaum mehr reflektierte Selbstverständlichkeit. Der in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegene Verbrauch steht dabei im Gegensatz zur gleichzeitigen Sensibilisierung zum Wassersparen. Der Vortrag von Helga Steiger beleuchtet verschiedene Aspekte der Verwendung und Inszenierung von Wasser in Crailsheim.

Unter dem Titel: Auf dem Weg zur „Großen Kreisstadt“ – die Gemeindereform und ihre Auswirkungen auf die Stadt Crailsheim untersucht Folker Förtsch anschließend eine der wichtigsten Zäsuren der baden-württembergischen Geschichte der letzten Jahrzehnte. Im Zuge der kommunalen Gebietsreform in den frühen 1970er-Jahren ver-

schwanden landesweit zwei Drittel aller Gemeinden des Landes von der Verwaltungskarte, wurden fusioniert oder größeren Städten „einverleibt“. Auch im Altkreis Crailsheim hatte die Gemeindereform gravierende Auswirkungen: Von ehemals 58 selbstständigen Gemeinden blieben ganze 13 erhalten. Die Menschen, für die Rathaus, Kirche und Schule über Jahrhunderte hinweg eine Einheit gebildet hatten, standen den Neuerungen häufig ablehnend gegenüber. Der Vortrag behandelt die Zielsetzung und die Umsetzung der Gemeindereform am Beispiel Crailsheims und beschreibt die Reaktionen der betroffenen Gemeinden.

**Info:** Alle Geschichtsinteressierten sind zum Heimatgeschichtlichen Abend im Hangar Event Airport herzlich eingeladen. Aufgrund der Bundestagswahl findet der Heimatgeschichtliche Abend in diesem Jahr am Dienstag, 25. Februar, um 19.00 Uhr statt. Karten für den Heimatgeschichtlichen Abend sind auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und im Bürgerbüro zu einem Preis von 10 Euro erhältlich.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07951 403-1289.



**Beim Heimatgeschichtlichen Abend zum Stadtfeiertag werden zwei Vorträge von Helga Steiger und Folker Förtsch aus dem Stadtarchiv spannende Einblicke in die Stadtgeschichte bieten.**



**Der Heimatgeschichtliche Abend findet am Dienstag, 25. Februar, um 19.00 Uhr im Hangar Event Airport statt, Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro.**

**Fotos: Stadtverwaltung**

## TERMINE

## KULTURWERK

## Vortrag zu Ingeborg Bachmann

Das „KulturWerk“ lädt regelmäßig zu Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und spannenden Vorträgen ein. Jetzt beleuchtet Helmut Böttiger am Dienstag, 4. Februar, das Leben einer bedeutenden Schriftstellerin – Ingeborg Bachmann.

Ingeborg Bachmann (1926-1973) gilt als eine der größten deutschsprachigen Lyrikerinnen ihrer Zeit. Aber sie eignete sich auch schon sehr früh für die unterschiedlichsten Projektionen. Interpretationen ihrer Texte und ihrer Person widersprechen sich oft. Für viele ist sie eine feministische Ikone, andere wiederum sehen in ihr eher eine selbstzerstörerische Frau. Der in Creglingen geborene und in Berlin lebende Literaturkritiker Helmut Böttiger beleuchtet das Leben dieser ungewöhnlichen Frau am Dienstag, 4. Februar, um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.



**Helmut Böttiger referiert zum Leben Ingeborg Bachmanns am 4. Februar im KulturWerk. Foto: privat**

## KIRCHEN

**Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim**

So., 02.02., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; Mo., 03.02., 18.00 Uhr: Friedensgebet.

**Friedenskirche Altenmünster**

Mo., 03.02. bis Sa., 08.02., 8.00 - 17.00 Uhr, altes GH: Abgabe für die Kleidersammlung von Bethel, bitte an der beschilderten Stelle abstellen, Flyer und Säcke liegen an der Friedenskirche aus; So., 02.02., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); Mo., 03.02., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 15.40 Uhr, Altes GH: Konfi3-Start mit der 1. Unterrichtseinheit; 19.30 Uhr, Friedenskirche: ökum. Friedensgebet; Mi., 05.02., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 16.00 - 17.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jung-schar – die Hotten Hummeln; Do., 06.02., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

**Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach**

Fr., 31.01., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; So., 02.02., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Pfarrer Keller); 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrer Keller); 10.00 Uhr, Liebfrauen-gemeindehaus: Kinderkirche; 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Mo., 03.02. bis Fr., 07.02., 8.00 - 18.00 Uhr: Kleidersammlung Bethel, Abgabemöglichkeit bei Familie Kettemann, Goldbacher Hauptstr. 55, Garage neben der Liebfrauenkirche; Di., 04.02., 9.30 Uhr, Liebfrauen-gemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 05.02., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Sa., 08.02., Mauritius-gemeindehaus: Konfirmandensamstag, Uhrzeit wie vereinbart; Mi., 12.02., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Meditatives Tanzen (Ursula Arend-Nonnenmann); Sa., 15.02., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritius-gemeindehaus: „Teens“-Treff für Kinder ab der 5. Klasse; Do., 20.02., 14.00 Uhr, Mauritius-gemeindehaus: Kirche-Kultur-Gemeinschaft 60+: „Was macht gutes Bäckerhandwerk aus?“ (mit Bäckermeister Jörg Baier).

## STANDESAMT

**Heiratsjubiläen****Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit**

31.1.: Kuntner, Martin und Cornelia Maria, geb. Patschke, Jagstheim

**Diamantene Hochzeit**

30.1.: Büttner, Heinz und Ruth Frida, geb. Bögel  
4.2.: Yilmaz, Hüseyin Ali und Ayna, geb. Tankisi

## KIRCHEN

**Evangelische Kirchen****Johanneskirchengemeinde****Johanneskirche**

Fr., 31.01., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Str. beim Haus der Diakonie: Tafelmobil; So., 02.02., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Taufgottesdienst (Pfarrer Langsam), anschl.

## KIRCHEN

Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; 19.00 Uhr, Johanneskirche: Abendklänge, Crailsheimer Jagdhornbläser; Di., 04.02., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; 19.00 Uhr, Christuskirche: Gesamtkirchengemeinderatssitzung; Mi., 05.02., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

**Kreuzberg-Gemeindehaus**

Di., 04.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 05.02., 14.30 Uhr, Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 17.00 Uhr: Bücherei; Do., 06.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

**Christusgemeinde Crailsheim****Christuskirche Crailsheim**

So., 02.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Endmann); Mi., 05.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam).

## KIRCHEN

**Matthäuskirche Ingersheim**

So., 02.02., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Endmann; Mi., 05.02., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht.

**Nikolauskirche Jagstheim**

Do., 30.01., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; Fr., 31.01., 20.00 Uhr: Spieleabend; Sa., 01.02., 9.15 - 15.00 Uhr, Karlsberghalle Crailsheim: Bezirks-Konfi-Cup; So., 02.02., 10.00 Uhr, GH: Winterkirche mit Pfarrer Scheerer; Di., 04.02., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Mama-Schnecki-Sport; Mi., 05.02.: Konfirmandenunterricht im Homeoffice; 17.15 Uhr: Mama-Schnecki-Sport; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 06.02., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

**Marienkirche Onolzheim**

Fr., 31.01., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 02.02., 10.15 Uhr, GH: Gottesdienst (Pfarrerin Maier) mit Kirchencafé; Mo., 03.02., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 05.02., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

**Martinskirche Roßfeld**

Do., 30.01., 19.30 Uhr, Martinshaus: Bibelabend (Pfarrerin Nelius-Böhringer); So., 02.02., 19.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mo., 03.02., 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 05.02., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 06.02., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; Do., 06.02., 19.30 Uhr, Martinshaus: Bibelabend (Pfarrer Wahl).

**Veitkirche Tiefenbach**

So., 02.02., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Dollmayer) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Mo., 03.02. bis Fr., 08.02., Oberlinhaus: Abgabestelle Bethel-Sammlung; Di., 04.02., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 05.02., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr: Bibelabend (Pfarrer Wahl); Do., 06.02., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

**Andreaskirche Triensbach**

So., 02.02., 9.30 Uhr Lobenhausen: Gottesdienst (Prädikantin Dollmayer); Mo., 03.02. bis Fr., 08.02., Pfarrscheuer: Abgabestelle Bethel-Sammlung; Di., 04.02., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: Bibelabend (Pfarrerin Nelius-Böhringer); Mi., 05.02., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar „Der große Preis“; 19.45 Uhr: Kirchenchor; Do., 13.02.: Seniorenkreis „Herz“ mit Regina Weinmann.

**Süddeutsche Gemeinschaft**

Sa., 01.02., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Katharina und Manfred Reich, Telefon 0171 2824259; So., 02.02., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Abendmahl und Siegfried Steger.

**Evangelische Freikirchen****Christusforum Crailsheim**

So., 02.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 03.02., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 05.02., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 07.02., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im Christus Forum Crailsheim, Hofwiesenstr. 19.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

So., 02.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Superintendent Markus Jung), Predigtübertragung aus Schwäbisch Hall; Di., 04.02., 18.30 Uhr: Gebetskreis.

**Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim**

Sa., 01.02., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Bibel-Telefon 07951 4879737.

**Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim**

Fr., 31.01., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder, Sa., 01.02., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 02.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere

Informationen auf [www.czv-crailsheim.de/anmeldung](http://www.czv-crailsheim.de/anmeldung) und auf den Social-Media-Kanälen.

**Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 31.01., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 01.02., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 02.02., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (Pfarrer Konarkowski); Mo., 03.02., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 05.02., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 06.02., 17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung.

**Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**

So., 02.02., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (Pater Thomas); Di., 04.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 06.02., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Gottesdienst.

**Kreuzberg, Gemeindezentrum**

Sa., 01.02., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (Pater Thomas); Do., 06.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

**Jagstheim, St. Peter und Paul**

So., 02.02., 9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (Herr Schuch); Mi., 05.02., 14.00 Uhr, GH: Altclub.

**Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

So., 02.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Gottesdienstliche Gemeinschaft; Mi., 05.02., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Die eherne Schlange als Symbol für Jesus Christus.

**Jehovas Zeugen**

Fr., 31.01., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 140 bis 143; So., 02.02., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Stammt die Bibel wirklich von Gott?“, allgemeine Infos unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### ■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

#### TSV Crailsheim

**Reha-Sport:** Di., 04.02., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 06.02., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

**Judo:** Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Ju-Jutsu:** Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter [info@jjcr.de](mailto:info@jjcr.de), weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Capoeira:** Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail [steffen@maierweb.de](mailto:steffen@maierweb.de).

**Leichtathletik:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun), Training Jahrgänge 2006 und

älter (eigenorganisiert) und fit bleiben – fit werden für Jahrgänge 2006 und älter; 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe 2011 und älter (Otto Braun); 19.00 - 20.00 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: nach Absprache Lufttraining, Jahrgänge 2006 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.30 - 18.30 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Lara und Lea Herterich); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2013-2012 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training alle Jahrgänge (Hermann Albrecht); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training 2006 und älter (eigenorganisiert); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Jahrgänge 2013-2011 und 2015-2014 (Otto Braun, Sabine Horlacher, Elisabeth Wagner, Katrin Zott); Sa., vormittags, Stadion: nach Absprache Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); 14.30 - 16.00 Uhr, Kraftraum TSV Crailsheim: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); weitere Informationen und Terminabsprachen unter E-Mail [info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de](mailto:info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de).

#### SV Ingersheim

Fr., 28.03.: Jahreshauptversammlung; Sa., 29.03.: Crailsheimer Frühjahrsputz; Fr., 16.05.: VORBILD DANKE!-Abend im Sport Stuttgart; Sa., 07.06.: Fußball-Rundenabschluss SV Ingersheim; Mi., 18.06. bis Sa., 21.06., Ingersheimer Sportgelände: Ingersheimer Jugendcamp, Anmeldung ab sofort auf der Homepage oder [Info@sv-ingersheim.de](mailto:Info@sv-ingersheim.de) möglich; Sa., 05.07., Sportgelände: 75-Jahr-Feier SV Ingersheim mit Konzert von The Cockroach; So., 06.07.: Tag des Dorfes Ingersheim mit den örtlichen Vereinen; Sa., 12.07.: Fußball-Hobbyturnier Banater Schwaben; Sa., 26.07.: 75-Jahr-Feier SV Ingersheim, Blitzturnier Fußball; Fr., 01.08. bis Fr., 08.08., Sportgelände SV Ingersheim: Jugendfreizeit „Zeltlager

Häsele“, Anmeldung ab sofort auf der Homepage oder [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de) möglich; Sa., 11.10., Sport- und Festhalle Ingersheim: 75-Jahr-Feier SV Ingersheim, Jubiläums-Gala-Abend.

**Pilates:** Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail [sarah-sport@web.de](mailto:sarah-sport@web.de), es sind noch Plätze frei.

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow\\_and\\_relax\\_with\\_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

**Boule:** Mi., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle, Michael-Haf-Straße 3: Boule, Indoor-Trainingszeit (November - März), einfach vorbeischaun.

**GrooveZeit:** Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter [sv-ingersheim.de](http://sv-ingersheim.de) oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

**Fitness-Boxen:** Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Informationen unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Damen-Turnen:** Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Tischtennis:** Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Badminton:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Bad-

## VEREINE UND STIFTUNGEN

minton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Taekwondo:** Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Informationen unter [info@kick-taekwondo.de](mailto:info@kick-taekwondo.de), kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

### SV Tiefenbach

Sa., 08.02., 19.48 Uhr, Vereinsheim: Fasching, Snacks und Barbetrieb mit Happy Hour bis 21.09 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren; So., 16.02., 19.00 Uhr: Senioren-Fasching-Stammtisch mit Heringsweckle.

**Fußballjugend:** Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2016/2017); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend (Jahrgang 2014/2015); Di., 19.00 - 20.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: C2-Jugend (Jahrgang 2011/2012); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2018 und jünger); Trainingstermine für D-/B- und A-Jugend SGM Satteldorf/Tiefenbach auf Anfrage; Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

**Fußball Aktiv:** Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

**Tischtennis:** Mo., und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo., und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

**Turnen:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-

Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter [turnen-svtiefenbach@web.de](mailto:turnen-svtiefenbach@web.de).

**Karate:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

**Tennis:** Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

**Samstags-Sport-Senioren:** Sa., 01.02., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

### TSV Roßfeld

**Karate:** Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Informationen und Anmeldung unter [www.karate-crailsheim.de](http://www.karate-crailsheim.de).

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter [www.tt.tsv-rossfeld.de](http://www.tt.tsv-rossfeld.de), Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

### SV Onolzheim

Sa., 22.02., Einlass 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Kinderfasching.

**Fußball Herren:** Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

**Fußball Senioren:** Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

**Fußball Damen:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

**Tischtennis:** Mo., und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail [carsten.kern@gmx.net](mailto:carsten.kern@gmx.net).

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

**Turnen:** Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**American Football:** Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Informationen unter [www.crailsheim-titans.de](http://www.crailsheim-titans.de); Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs; Sa., 14.00 - 16.00 Jahnhalle Crailsheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs.

**Freizeitsport:** Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

**Tennis:** Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training Jugendliche, nur mit vorheriger Anmeldung bei Carsten Briese, Telefon 0152 31039584; Training für Erwachsene ist auf privater Basis geregelt.

**Volleyball:** Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

### TSV Goldbach

**Fußballjugend:** Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: E-Jugend; Di., 17.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: D-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: F-Jugend; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: C-Jugend; Do., 18.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle Crailsheim: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Patrick Schanz, E-Mail [patrick.schanz@tsv-goldbach.de](mailto:patrick.schanz@tsv-goldbach.de).

**Tischtennis:** Do., 18.15 - 18.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail [kuss\\_@freenet.de](mailto:kuss_@freenet.de).

**Schützen:** Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail [thilo.hintermann@web.de](mailto:thilo.hintermann@web.de).

**Frauenturnen:** Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail [info@tsv-goldbach.de](mailto:info@tsv-goldbach.de).

### SV Westgartshausen

**Turnen:** Do., 06.02., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht der Abteilungsleitung, 5. Aussprache, 6. Entlastung der Abteilungsleitung, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes/Termine), Anträge sind bis 30.01. schriftlich an die Turnabteilung zu richten.

**Schützen:** Di., 18.00 Uhr: Training Jugendliche mit Lasergewehr und Jugenddruckluftgewehr; 19.30 Uhr: Training Erwachsene; Infos bei H. Schöller, Telefon 0171 9249171.

**Tennis:** Mi., 12.02., 19.30 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht der Abteilungsleitung, 5. Aussprache, 6. Entlastung der Abteilungsleitung, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes/Termine), Anträge sind bis 05.02. schriftlich an die Tennisabteilung zu richten.

### VfB Jagstheim

**Aikido:** Mi., 05.02., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

**Fitness:** Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

### Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha Zentrum Hess: Herzsport.

### American Sports Club Crailsheim

**American Football – Praetorians:** Mi., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Herren, Jugend U19 (16 bis 18 Jahre) und Jugend U17 (ab 14 Jahre).

**Cheerdance:** Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Peewees (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

**Baseball – Sentinels:** Di., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahren.

### Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

### Crailsheimer Sportschützen

Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen.

**Bogenschießen:** Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

**Luftgewehr und -pistole:** Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierten im Schützenhaus.

**Klein- und Großkalibergewehr und -pistole:** Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: unsere Bahnen mit 25 und 50 Metern sind geöffnet, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

### Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim

**Seniorenwandern:** Do., 06.02., Abf. 13.00 Uhr: Busausfahrt zum Museum Würth nach Schwäbisch Hall, in die Johanniterkirche, Zusteigstellen der Teilnehmer (Altenmünster – Bahnunterführung, Hammersbachweg, Volksfestplatz [Nähe Hakro Arena], Haller Straße, Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

### Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 07.02., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch, Infos unter Telefon 07951 5595.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### ■ Naturvereine

#### Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; 18.00 Uhr: Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS Laufdisziplinen; Fr., 18.00 Uhr: THS Basics/CC und THS Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Informationen unter [www.vdh-crailsheim.de](http://www.vdh-crailsheim.de) oder auf Facebook.

#### Jagdgenossenschaft Jagstheim

Sa., 15.02., 20.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Jahreshauptversammlung (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Haushaltsplan, Anfragen und Sonstiges), anschl. Essen (Rinderrouladen mit Beilagen), für alle Grundstücksbesitzer mit bejagbaren Flächen, Anmeldung bis Mi., 12.02. beim ersten Vorsitzenden Manfred Schuler, Telefon 0170 8168138, E-Mail [schuler.kaihof@arcor.de](mailto:schuler.kaihof@arcor.de) oder bei Susanne Kaufmann, Telefon 07951 41479, Anträge sind bis 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

#### Jagdgenossenschaft Crailsheim-Golzbach

Fr., 14.02., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Golzbach: Hauptversammlung mit Rehessen für Grundbesitzer von bejagbaren Flächen (Begrüßung, Rehessen, Bericht des Vorstands, Kassenbericht, Entlastung, Bericht der Jagdpächter, Auszahlung der Strütpacht, Verschiedenes), um telefonische Anmeldung bis 10.02. bei Bernd Mayer, Telefon 0151 59175020 (07951 41271) oder Klaus Hager, Telefon 07951 42252 wird gebeten.

### ■ Kulturvereine

#### KULTiC

Sa., 01.02., Crailsheimer Ratssaal: Comedyshow mit Marcel Kösling mit dem Programm „STRENG GEHEIM!“, Karten im Vorverkauf bei Baiers Café Frank, beim Schnelldruckladen Klunker, über Reservix sowie an allen Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem HT-Shop und an der Abendkasse.

### ■ Musik- & Gesangsvereine

#### Liederkranz Jagstheim

Fr., 07.02., 19.30 Uhr, Gasthaus Hirsch in Jagstheim: Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Grußwort des Ortsvorstehers, 8. Entlastung der Vorstandschaft, 9. Antrag auf Änderung der Satzung, 10. Vorstandswahlen, 11. Anträge und Anfrage), für alle Mitglieder, Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand einzureichen.

#### Männerchor Eintracht Ingersheim

So., 02.02., 19.00 - 21.30 Uhr, Gasthaus „Zur Kanne“, Ingersheim: Kneipensingen mit „Echt Handg'macht“; soweit vorhanden, bitte Textheft mitbringen.

### ■ Landfrauenvereine

#### Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 17.30 Uhr, Treffpunkt Schule: offener Lauftreff, Nordic Talking, Teilnahme als Privatperson; Mi., 26.02., 15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum der Schule: Kaffeemittag „Wer trägt den schönsten Hut?“, Gäste willkommen; Mo., 03.02., 18.30 Uhr, Schule Onolzheim, Eingang Talstraße: Wissenswertes über die Geschichte, Herstellung und Vielfalt von Käse, Verköstigung inkl., Mitglieder 5 Euro, Gäste 10 Euro, Anmeldung bei Nadine Fleischer, Telefon 0151 41630606 oder E-Mail [landfrauen.onolzheim@web.de](mailto:landfrauen.onolzheim@web.de); Mo., 03.03., 19.00 Uhr, Schule Onolzheim, Eingang Talstraße: Schnuppereinheit Stuhlyoga, ca. 1/2 h, für Anfänger geeignet, Anmeldung bei Meike Oberdorf, Telefon 0176 45668061 oder E-Mail [landfrauen.onolzheim@web.de](mailto:landfrauen.onolzheim@web.de), anschl. Stammtisch.

#### Landfrauen Ingersheim

Sa., 15.02., 15.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sport- und Festhalle Ingersheim: Röstvorführung und Verköstigung bei der Kaffeerösterei Maaßen in Dinkelsbühl, Mitglieder 28 Euro, Nichtmitglieder 33 Euro, Anmeldung bis 04.02. bei Eva Eißner unter [Landfrauen.Ingersheim@web.de](mailto:Landfrauen.Ingersheim@web.de) oder Telefon 07951 4691846.

### Landfrauen Tiefenbach

Sa., 15.02., 14.00 Uhr, Dinkelsbühl: Vortrag über Overlockmaschinen mit Herrn Wagner; wer möchte, kann eigene Nähmaschine mitbringen, Gäste sind willkommen, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder per WhatsApp 0174 5250039.

### Landfrauen Jagstheim

Mi., 05.02., 14.30 Uhr, Begegnungsstätte: „Kreativ und gesellig“ in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen, bei der an Strick- und Häkelprojekten gearbeitet wird; Mi., 12.02., 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Kreativtechnik Patchwork, Teil 2 mit Marliese Volz; Mi., 26.02., 14.30 Uhr, Begegnungsstätte: Vortrag „Gedächtnistraining“ mit Regina Queißner, Kosten 2,50 Euro für Lebensmittel, Anmeldung bis 18.02. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 und C. Früh, Telefon 07951 42205, Gäste willkommen.

### Landfrauen Roßfeld

Do., 13.02., 19.30 Uhr, Konferenzraum: Steffi Brunner zeigt verschiedene Möglichkeiten, Torten herzustellen und zu verzieren, Kosten 3 Euro, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457, E. Schimpffurian, Telefon 07951 27311.

### ■ Soziale Vereine

#### Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 31.01., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 05.02., 14.00 Uhr, Computerraum im ASG: Fit für neue Medien; 14.30 Uhr, Cinecity: Sonderveranstaltung „Die Witwe Clicquot“, vor dem Film Champagner-Verkostung, Eintritt 17 Euro (inkl. 3 Gläsern Champagner). Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

#### Quartier Kreuzberg

Di., 04.02., 16.30 Uhr, „Haus am Vogelneß“, Ellwanger Str. 77: Gottesdienst „Miteinander“; Mo., 10.02., ab 9.30 Uhr, GH auf dem Kreuzberg: Hefezopf-Frühstück.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Samariter-Stiftung Crailsheim

Di., 11.02., 18.30 Uhr, Tagesstätte des Samariterstiftes, Schulstraße 18: Treffen der Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen aus dem Altkreis Crailsheim, Anmeldung bis 10.02. beim Sozialpsychiatrischen Dienst Frau Grau oder Frau Stürnkorb unter Telefon 07951 4699131.

### Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 05.02., 14.00 - 16.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Str. 60: Treffen für alle Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

### Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

### Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

### AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, In-

fos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

### Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

### Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

### BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt,

Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW).

### Rheuma-Liga

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

### Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

### Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

## ■ Jugendvereine

### Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

**Schülercafé:** Mo., 03.02.2025: Schaschlikpfanne mit Reis und Salat; Di., 04.02.: Tortellini mit Tomatensoße und Salat; Do., 06.02.: Schülercafé geschlossen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

**Gospelchor We Are One:** Mi., 05.02., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Förderverein Eichendorffschule Crailsheim**

Do., 20.02., 18.00 Uhr, Raum 227 der Eichendorffschule, Breslauer Straße 25: Mitgliederversammlung (TOP 1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit, TOP 2. Berichte: 1. Bericht der 1. Vorsitzenden, 2. Bericht der Schatzmeisterin, 3. Bericht der Kassenprüfer, TOP 3. Entlastungen, TOP 4. Wahlen: 1. Wahl der/des 1. Vorsitzenden, 2. Wahl der/des 2. Vorsitzenden, 3. Wahl der Schriftführung, 4. Wahl des/der Schatzmeister/in, 5. Wahl der Beisitzer/innen, 6. Wahl der Kassenprüfer/innen, TOP 5. Neufassung der Vereinssatzung, TOP 6. Ausblick, TOP 7. Anträge und Sonstiges), Anträge sind schriftlich bis 13.02. an michaela.klunker@web.de oder bei Michaela Klunker, Im Schönblick 13, 74564 Crailsheim einzureichen.

**Jugendzentrum Crailsheim**

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen\*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker\*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

**■ Sonstige Vereine****Jahrgang 1943/44**

Mo., 03.02., 19.00 Uhr, Restaurant Mythos: Stammtisch.

**Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim**

Di., 04.02., 17.30 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheim: Treffen.

**Crailsheimer Hexen**

So., 09.02., 17.30 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Hauptversammlung.

**IGBCE-Ortsgruppe Crailsheim**

Fr., 31.01., 19.00 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheim: Sitzung.

**Fränkische Familie**

Di., 04.02., 18.00 Uhr, Hotel Post-Faber: Treffen für alle Mitglieder und Interessierte.

**DMB-Mieterbund SHA-CR****Außenstelle Crailsheim**

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

## SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

**Tischtennismädchen im Kreisfinale erfolgreich**

**Vor Kurzem startete die Tischtennis-saison der Schulmannschaften für die Mädchen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Im Kreisfinale stand man bekannten Gesichtern vom Gymnasium Gerabronn gegenüber. Nach zwei Niederlagen in den vergangenen Jahren konnte sich das ASG-Team personell verstärken und selbstbewusst auftreten.**

Das Anfangsdoppel mit Sarah Dürr und Lisa Ehrmann konnte einen ungefährdeten 3:0-Sieg einfahren. Erstmals in der Schulmannschaft aktiv, aber im Verein gemeinsam am Tisch spielten Amelie Neumann und Luisa Pernfuß im zweiten Doppel sehenswerte Ballwechsel und konnten am Ende knapp 12:10 im fünften Satz gewinnen (3:2) – vielleicht schon eine kleine Vorentscheidung für den weiteren Spielverlauf.

Mit einer 2:0-Führung spielten Marissa Abrudan (3:0) und Lenia Henn (3:2) entspannt auf und punkteten weiter für



**Das Tischtennis-Team freut sich bereits auf die kommende Herausforderung im Februar. Foto: ASG**

das ASG, wobei das Spiel auch bei Lenia denkbar knapp in der Verlängerung entschieden wurde.

Den Siegpunkt durfte Spitzenspielerin Sarah Dürr (3:0) erspielen und so einen doch unerwartet deutlichen Sieg im Kreisfinale einholen.

Die Mädchen freuen sich mit ihren betreuenden Lehrkräften Andreas Keinert und Melanie Humboldt über den Einzug ins Regierungsbezirksfinale, bei dem sie gemeinsam mit zwei Jungmannschaften der Schule im Februar antreten dürfen.

**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

**NOTFALL & HILFE****Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

**Allgemeinärztlicher Notdienst**

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

**Fr., 31.01.:** Apotheke im Kaufland Ellwangen, Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20, 73479 Ellwangen, Telefon 07961 90510;

**Sa., 01.02.:** Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

**So., 02.02.:** Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

**Mo., 03.02.:** Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

**Di., 04.02.:** Seefeld-Apotheke, Am Kreisell 1, 91637 Wörnitz, Telefon 09868 959299;

**Mi., 05.02.:** Betz'sche Apotheke Obersontheim, Hauptstr. 37, 74423 Obersontheim, Telefon 07973 5177;

**Do., 06.02.:** Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044.

**Augenärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Notdienst für****Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

**Kinderärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Notdienst**

**Sa., 01.02./So., 02.02.:** Kleintierpraxis Dr. Dautel, Zur Flügellau 59, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 9632444.

**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Notdienst**

Telefon 01801 116 116

**STÖRUNG & ENTSORGUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

**Wertstoffhof**Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter  
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

**Standesamt und Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119

## SONSTIGES

LEONHARD-SACHS-SCHULE

## Besuch vom Oberbürgermeister

**Ende Januar besuchte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Leonhard-Sachs-Schule, die er selbst als Grundschüler besucht hatte. Er beantwortete Fragen der Schülerinnen und Schüler und ermutigte sie, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren.**

Fidan Soya, die Gemeinschaftskundelehrerin, hob beim Besuch von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Bedeutung der Demokratiebildung hervor und betonte das Ziel der Schule, Politik nahbarer zu machen. Die Frageunde, geleitet von den Moderatoren Darius, Adnan und Tom, meisterten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b mit großem Interesse. Sie stellten spannende Fragen zu den Aufgaben eines Oberbürgermeisters sowie zu Themen wie Bildung, Kultur, Freizeit und Umwelt.

Auf die Frage nach seinem Lieblingsort in Crailsheim antwortete Grimmer schmunzelnd, sein Arbeitsplatz trage diesen Titel, da er dort viel Zeit verbringe, um seinen Verpflichtungen nachzukommen. Als es um die Frage der Macht in Crailsheim ging, betonte er, es gehe ihm mehr um geteilte Verantwortung als um Macht. Auch das Fehlen öffentlicher Fußballplätze wurde an-



**Bei der Frageunde beantwortete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Fragen der Schülerinnen und Schüler und ermutigte sie, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren.**

**Foto: LSS**

gesprochen. Dr. Grimmer erklärte, dass Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung seien und jederzeit geäußert werden sollten und erklärte Möglichkeiten der Beteiligung. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich darüber, dass ihre Stimmen Gehör fanden und sie aktiv Einfluss auf die Kommunalpolitik nehmen können.

Zum Abschluss überreichten sie dem Oberbürgermeister der Horaffenstadt eine von Amir gestaltete Karte mit einem Horaffen als Dankeschön für seinen Besuch.

Schulleiterin Iris Heck fasste abschließend zusammen: „Herr Dr. Grimmer hat es treffend formuliert, ihr seid unsere Zukunft. Um euch geht es, und ihr könnt Dinge verändern.“

JAGSTHEIM

## Baby- und Kinderbasar im Kindergarten Kunterbunt

**Anmeldungen zum Baby- und Kinderbasar in der Jagstauenhalle sind ab sofort und bis zum 17. Februar möglich. Der Basar wird vom Kindergarten Kunterbunt veranstaltet.**

Am Samstag, 29. März, findet in der Jagstauenhalle in Jagstheim von 14.00 bis 16.30 Uhr ein Baby- und Kinder-Kommissionsbasar statt. Interessierte

Verkäuferinnen und Verkäufer können sich noch bis Montag, 17. Februar, unter [elternbeirat.kiga.kunterbunt@web.de](mailto:elternbeirat.kiga.kunterbunt@web.de) anmelden.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern des Kindergartens Kunterbunt zugute. Der Kindergarten Kunterbunt freut sich über eine rege Teilnahme.



### Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

### Ist Ihr Personalausweis abgelaufen?

Ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist, sehen Sie rechts neben Ihrem Bild über Ihrer Unterschrift.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

# Sportlicher Start ins neue Jahr

Mitte Januar fand in der Hirtenwiesenhalle das große Fußball-Neujahrsturnier des Lise-Meitner-Gymnasiums unter dem Motto „LMG Champions League“ statt. Knapp 50 Schüler nahmen in ihrer Freizeit teil und sorgten für einen sportlichen und spannenden Jahresauftakt.

In zwei Altersgruppen (Klassenstufen 5 bis 8 und 9 bis Kursstufe 2) spielten die Teams gegeneinander. Im Liga-Format trat jede Mannschaft innerhalb ihrer Altersgruppe gegen alle anderen Teams an. Die Begegnungen waren intensiv und die Spieler zeigten großen Einsatz, während ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sie lautstark anfeuert.

Am Ende standen die Siegerteams der beiden Altersgruppen fest. Die besten Gewinner-Teams wurden mit Preisen belohnt und jede Mannschaft erhielt eine Urkunde als Erinnerung an den Turniertag.

Das Turnier war ein voller Erfolg. Es bot allen Beteiligten die Möglichkeit, Teamgeist zu zeigen und den Schulalltag auf



Beim Fußballturnier des Lise-Meitner-Gymnasiums ging es heiß her.

Foto: LMG

sportliche Weise zu bereichern. Der Sportausschuss ließ verlauten, sich schon auf die nächste Auflage des Turniers zu freuen.



## Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenskind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt.

Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt.

Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

## SONSTIGES



### **Crailsheim entdecken**

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.